

Katholische
Pfarreiengemeinschaft



SIEGMÜNDUNG

Die Brücke

PFARRBRIEF FÜR

ST. DIONYSIUS
Rheidt

ST. LAURENTIUS
Mondorf

ST. LAMBERTUS
Bergheim

ST. ADELHEID
Müllekoven

1/2019
März



Aufbruch

Inhaltsverzeichnis - 1/2019

- 3 Ein Wort zuvor – Aufbruch
- 3-6 PGR Klausurwochenende
- 7 Null Toleranz für sexuellen Missbrauch in der Kirche
- 7 Ein Plan B für Babys- und Kleinkinder in Krisenzeiten
- 8 „Bei dir kommt mein Herz zur Ruhe“ – Ewiges Gebet
- 8 „Wochenzettel“ jetzt auch per E-Mail
- 8 Filmforum
- 9 Silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Johannes Fuchs
- 9 Pfarrfest Rheidt
- 10 Pilgern nach Köln – Domwallfahrt
- 10 Ostergruß
- 10 6. Bergheimer Orgelzyklus
- 10 Sonntag abends in ..
- 11 Pfarr-Cäcilien-Chor 1849 Rheidt feierte das Cäcilienfest
- 11 Lesestoff immer dabei – Kirchenzeitung als E-Paper
- 12 Cäcilienfest am 25.11.2018 der Kirchenchöre Bergheim/Mülleken und Mondorf
- 12 150 Jahre Pfarr-Cäcilien-Chor Bergheim/Mülleken
- 12 Pfarrfest in Bergheim
- 13 70 Jahre Kolpingfamilie Rheidt
- 13 Sternsingeraktion 2019
- 14 Förderverein integratives Wohnen
- 15 Unsere Kirchenvorstände nach der Wahl im November 2018
- 15 KAB - Einladung zum Osterkerzen basteln
- 15 KAB - Abendgebet
- 16 An alle Mitglieder der St. Matthias Bruderschaft Mondorf – Datenschutz
- 16-17 Die sieben Weltwunder - eine weise Geschichte – Besinnliches
- 17 Zeit schenken - Zeit teilen – Flüchtlingshilfe Bergheim-Mülleken
- 18 Kolpingfamilie Mondorf – Programm 2019 - Auszüge
- 18 Du bist wertvoll! – Besinnliches
- 19 Neues von der KLJB Bergheim-Mülleken
- 19 Wir sagen Danke!!! – Stifteaktion
- 20 Neues von der Bücherei St. Dionysius Rheidt
Erstkommunion- und Frühjahrsausstellung 2019
DVD-Vorstellung: „Die Verlegerin“
- 20 kfd - Kreis Miteinander – Termine 2019
- 21 Kulturelle Vielfalt unter dem Dach der Tenne des Pfarrheimes St. Dionysius, Rheidt
- 21 Wandertag der kfd-Mondorf
- 22-23 Interessantes von den kfds in unseren Gemeinden
Neues von der kfd Bergheim-Mülleken
Die „Bunten Nachmittage“ der kfd Bergheim-Mülleken
Jahresausflug - kfd Bergheim-Mülleken
„Auch Alltagsengel brauchen neuen Schwung“ - kfd Mondorf
- 24 Termine der kfd-Rheidt
- 24-25 Termine der kfd-Mondorf
- 25 Termine der kfd-Bergheim/Mülleken
- 26 Regelmäßige Gottesdienste in unseren Gemeinden
- 26-27 Besondere Gottesdienste in unseren Gemeinden
- 27 Besondere Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in unseren Gemeinden
- 28 Besondere Termine in unseren Gemeinden
- 29 Kollekten 2018
- 29 Die Fabel von den Fröschen – Besinnliches
- 29 Bist Du dabei? – Stellenanzeige
- 30 Lotsenpunkt
- 30 Anmeldung zum Ehrenamtstag 2019
- 31 Wichtige Adressen und Telefonnummern zum Schluss
- 32 Herzliche Einladung zum Ehrenamtstag

Wichtiger Hinweis in eigener Sache!

Wer an die unten angegebene E-Mailadresse Artikel, Fotos und/oder personenbezogene Daten schickt, ist mit einer Veröffentlichung im Pfarrbrief „Die Brücke“ einverstanden. Artikel für den Pfarrbrief können nur veröffentlicht werden, wenn sie ausschließlich an folgende E-Mail Adresse geschickt werden.

pfarrbrief@kath-siegmueendung.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Siegmündung, Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel-Rheidt, Tel.: 02208 4482, Fax: 02208 74275

GKZ 835-0

Redaktionsteam:

(V.i.S.d.P.) Pfr. René Stockhausen, Annette Bürger, Eugenie Hawlitzky, Sophie Heinrichs, Erika Hönigschmid-Grossich, Willi Kever, Ann Willert, Ernst Willert

Redaktionsanschrift:

E-Mail: pfarrbrief@kath-siegmueendung.de

Gestaltung + Bildbearbeitung:

Harald von Pidoll
Oberstraße 102, 53844 Troisdorf-Bergheim, Tel.: 0228 9456262

Fotos:

Fuchs (1), Kirchenzeitung (2), KLJB (1), Privat (15), Seufert (2), Staudt (3), v. Pidoll (4), Wikipedia (1)

Druck und Weiterverarbeitung:

Siebengebirgsdruck,
Karlstraße 30, 53859 Bad Honnef

Erscheinungsweise:

4 mal im Jahr
März, Juni, September, Dezember

Auflage:

7.400 Exemplare

Redaktionsschluss für 2/2019:

Sonntag, 12. Mai 2019

Artikel, die nach diesem Termin eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen die Kürzung von Beiträgen vor.

„Die Brücke“ 2/2019 erscheint am Freitag, 7. Juni 2019

Aufbruch

Liebe Leserinnen und Leser der BRÜCKE.

Mit dem Wort „Aufbruch“ können wir Unterschiedliches verbinden: Etwas Starres und Verkrustetes kann aufbrechen. Jetzt im Frühling erleben wir wieder wie Knospen aufbrechen und die Natur erwacht. Und schließlich brechen wir Menschen auf, wenn wir uns auf den Weg machen. Alle diese Bedeutungen haben eines gemeinsam: Es geht um Wandel und Veränderung, Dynamik und Bewegung, um etwas Neues.

Den Wandel in der Kirche und in unseren Gemeinden brauchen wir nicht herbeizureden – wir sind schon mittendrin. Die Frage stellt sich, ob und wie wir diesen Wandel gestalten. Als Glaubensgemeinschaft wollen wir schließlich nicht dem Zeitgeist und flüchtigen Modetrends hinterherhecheln. Sondern wir wollen das, was uns über Jahrhunderte getragen hat, was wir als wahr, gut und schön erkannt haben, nämlich unseren Glauben an Gott und Jesus Christus, an die kommenden Generationen weitergeben. Dazu bedarf es jedoch zu einem guten Stück neuer Wege, Mittel und Methoden, unsere Botschaft den Menschen von heute zu Gehör zu bringen.

Einer dieser Wege ist der „Pastorale Zukunftsweg“, auf den sich unser Erzbistum seit der Ernennung von Erzbischof Woelki gemacht hat. Es handelt sich dabei weniger um vorgegebene Methoden und schon gar nicht um einen Strukturprozess, sondern vielmehr um eine Grundhaltung, die eingeübt werden muss und vor deren Hintergrund die Gemeinden vor Ort Neues ausprobieren und Bewährtes weiterentwickeln können.

Die Leitlinien für den pastoralen Zukunftsweg finden Sie auf den folgenden Seiten, zusammen mit Ergebnissen der Klausurtagung des Pfarrgemeinderates, der sich vor diesem Hintergrund mit möglichen neuen Ansätzen in unserer Pfarreiengemeinschaft beschäftigt hat.

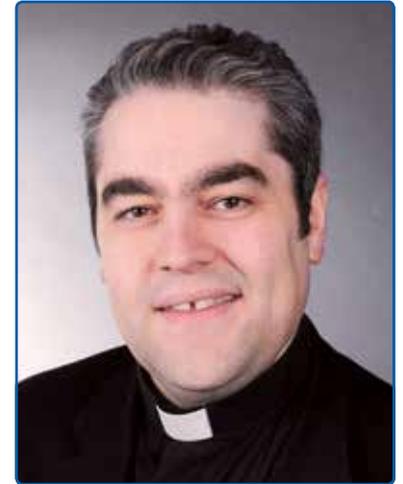
Wie nach den letzten Ausgaben der „Brücke“ möchte ich auch diesmal wieder mit Ihnen ins Gespräch kommen, daher die herzliche Einladung zum „Brückengespräch“ über:

Neue pastorale Ansätze in unserer Pfarreiengemeinschaft. (Vgl. nachfolgenden Artikel)

Dienstag, 2. April 2019, 19:00 Uhr im Pfarrsaal Bergheim (Zum Kalkofen 11-13)

Ihr Pastor

René Stockhausen



Ein erfolgreiches PGR Klausurwochenende mit Aufbruchstimmung

Am Freitag, den 11.01.2019 trafen sich die Mitglieder des PGR mit Vertretern aus den Ortsausschüssen, aus den Ausschüssen Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit und dem Pastoralteam, inklusive Kirchenmusiker und Verwaltungsleiterin, im KSI auf dem Michaelsberg in Siegburg.

Die Klausur sollte von 17:00 Uhr an bis Samstag, 12.01. um 15:00 Uhr dauern.

Das Thema war die kritische Auseinandersetzung mit unserem Pastoralkonzept (siehe auch: <http://www.kath-siegmueendung.de/pfarreien/pastoralkonzept.html>).

Um die kurze Zeit effektiv nutzen zu können, haben wir uns von einem externen Moderator begleiten lassen, der uns bei dem Ergebnis unterstützte.

Unsere Pastoralreferentin Jennifer Moormann leitete im Anschluss der Kennenlernen-Runde einen geistlichen Impuls in Form eines Bibliologs. So kamen wir alle gut aus unserem Alltag heraus in der Gruppe an.

Bevor wir uns an unser Pastoralkonzept machten, sahen wir uns die Leitlinien an, die das Erzbistum zum Pastoralen Zukunftsweg herausgegeben hat. Diese sind in Äußere Leitlinien, welche die Rahmenbedingungen stellen, und Innere



Leitlinien unterteilt. Letztere beschreiben Haltungen (siehe auch Seite 6-7).

Jeder von uns sollte sich eine Kombination aus zwei Kategorien der Inneren und Äußeren Leitlinien aussuchen, die ihn anspricht bzw. die er mit unserem Pastorkonzept – oder Teilen davon – verbindet. Dann schrieb jeder 3 Schlagworte auf eine Moderationskarte. Danach besprach man zu zweit seine Schlagworte und einigte sich wieder auf 3 Schlagworte. Zum Schluss saß man in einer Sechsergruppe zusammen und musste sich auf 4 Schlagworte einigen, die einzeln auf Karten geschrieben wurden. Diese wurden dann im Plenum vorgestellt.

Schlagworte:

- Mut und (Gott)Vertrauen zur Veränderung
- radikal überraschen
- Kommunikations-Kultur
- Innovative Kommunikationsformen
 - bessere Vernetzung
 - verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- offen auf Augenhöhe begegnen
- kleine geistliche Gemeinschaften; Initiativzündung?
- weniger Grenzen
- Weiterbildung (z.B. geistliche)
- Charismenorientierung (Befähigung / Ermutigung / Kommunikation / Bedürfnisse)
- Musikalische Gestaltung
 - Mitmachkonzerte
- Bewahren & Bewegen
- Neue Arten der Begegnung
 - Kirchencafé
 - Kirchenmobil

- Raumkonzept für Begegnung
- Willkommenskultur (Hilfsmittel - liturgisches Beispiel/ persönliche Ansprache)
- Mehr Entscheidungsbefugnis an Laien
 - Kirchenraum anders gestalten
 - Gestaltung Wortgottesdienst
- Humor & Glaubensfreude

In der nächsten Einheit teilten wir uns in Kleingruppen auf, indem wir uns für ein Thema aus dem Pastorkonzept entscheiden sollten. Unter Berücksichtigung der vorher erarbeiteten Schlagworte schauten wir uns das ausgesuchte Thema kritisch an und überlegten, welche Maßnahmen oder Haltungen uns noch in unserem Konzept fehlen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Damit können PGR und die Ausschüsse weiterarbeiten.

In der Abschlussrunde brachten alle Teilnehmer ihre Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck. Das Wochen-

ende hat uns alle motiviert und uns die Zuversicht gegeben, dass wir die Pfarreiengemeinschaft mehr zusammenwachsen lassen können, ohne die eigene Identität zu verlieren.

Der Moderator lobte unsere Fähigkeit streitbar zu sein und sich trotzdem noch gut in die Augen schauen zu können.

Wir sind auf einem guten Weg. Nun liegt es an uns, diesen Weg zu beschreiten.

Mit diesem Artikel laden wir Sie / laden wir Dich herzlich zum Mitgestalten ein. Eine Gemeinde ist nur so lebendig wie ihre Menschen.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich / melde Dich bei:

pgr@kath-siegmueundung.de oder seufert@kath-siegmueundung.de

Nächste PGR-Sitzung:

**Donnerstag, 4. April 2019,
20:00 Uhr im Pfarrheim Mondorf**

Alice Seufert, Engagementförderin ●



Äußere Leitlinien für den Pastoralen Zukunftsweg Rahmen

Liturgie	Leitung / Verantwortung	Kirchliches Leben	Sendung
<ul style="list-style-type: none"> - Sammlung und Sendung in der Eucharistiefeier am Sonntag als einigendes Band - Erneuerung und partizipative Verlebendigung der sonntäglichen Eucharistie - Vielfalt von Gottesdienstformen mit breiter Partizipation und geteilter Leitungsverantwortung - Gottesdienste von und für heute: (An-)Sprache, Ästhetik, Musik, Orte, Zeiten ... - Verbindung von Glauben und Leben, von Liturgie und Begegnung untereinander, von Beten und Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Ämter, Dienste und Rollen in der Kirche, doch die eine Würde der Getauften - Hirtendienst des Erzbischofs - Erneuerter Miteinander und Aufeinander-Zu von Weihpriestertum und gemeinsamem Priestertum aller Getauften - Leitung von Pfarrei / Seelsorgebereich / Sendungsraum durch einen Priester - Unterhalb der Pfarreiebene Erprobung neuer Formen von Leitung (durch Laien) - Neue Rollen für Pastorale Dienste, Hauptberufliche in der Kirche und Engagierte: Partizipation, geteilte Leitung / Verantwortung, Ermöglichung - Teamkultur 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutliche Erhöhung der Beteiligungskultur auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens und Arbeitens - Kirche vor Ort gestalten, zur größeren Kirche (Pfarrei, Erzbistum, Weltkirche) aktiv gehören - Pastorale Pluralität statt Uniformität: Vielfalt von Gemeinden, Kirchorten und kirchlichen Einrichtungen sowie regionale Verschiedenheiten - Strukturen, Vernetzung, Verwaltung und Ressourcen stehen im Dienst einer erneuerten Pastoral, sind Teil des geistlichen Weges - Erneuerter Miteinander von territorialer und kategorialer Seelsorge 	<ul style="list-style-type: none"> - Kirche ist Nachfolge-Gemeinschaft Jesu, kein „Verein“ - Kirche sind wir nicht für uns allein - Weiter Pastoralbegriff: Solidarität mit der ganzen Menschheit; Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung - Selbstloses Glaubenszeugnis in Wort und Tat: Dein Reich komme ... - Kirche mit Präsenz im sozialen Nahraum der Menschen: erkennbar, zugewandt, lebensrelevant - Die Menschen mit der Liebe Gottes in Berührung bringen

Quelle: Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki in seinen Fastenhirtenbriefen und weiteren seiner Ausführungen / Beratungen seit 2015

Innere Leitlinien für den Pastoralen Zukunftsweg Haltungen

Geistlich ... auf Gottes Mitgehen praktisch vertrauen	Nüchtern ... unsere Realitäten und Ressourcen wahrnehmen	Partizipativ ... eine geschwisterliche Kirche leben	Offen ... für Begegnung und neue Wege	Ermutigend ... im gemeinsamen Gehen sich gegenseitig stärken
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Gottsuche „in allem“: nicht die Institution Kirche retten, sondern die große Geschichte Gottes leben - Aus den Quellen schöpfen: biblische Grundorientierung, lebendige Christusmitte (Christus ist Herr der Kirche, nicht wir!), kirchliche Tradition - Gottvertrauen und geistliche Entscheidungsfindung - Umkehr- und Aufbruchsbereitschaft - Die Christus-Sendung ganzheitlich fortsetzen: eucharistisch Kirche sein, missionarisch Kirche sein, röm.-kath. Kirche sein 	<ul style="list-style-type: none"> - Ehrliche Bestandsaufnahme der kirchlichen Realitäten (kirchliches Leben, Personal, Gebäude, Finanzen etc.) - Gesellschaftliche Realitäten umfassend wahrnehmen und als Herausforderung positiv bestimmt annehmen - Aufmerksamkeit für die Zeichen der Zeit und Mut, sie zu deuten - Praktische Solidarität mit den Armen und Bedrängten aller Art (Diakonia) - Ressourcen realistisch und verantwortungsvoll einsetzen (auf lange Sicht) 	<ul style="list-style-type: none"> - Taufbewusstsein: Teilgabe / Teilhabe aller Getauften an der Sendung der Kirche - Auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens Vertrauen und Zutrauen ineinander - Bereitschaft, Verantwortung oder Aufgaben abzugeben oder zu übernehmen - Vielfalt der Berufungen leben - Pastorale Dienste als Seelsorger, Ermöglicher, Begleiter, Ermutiger, Ausbilder ... - Auf allen Ebenen Leitung als Dienst und Ermöglichung - Kompromissbereit und konsensorientiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Menschen lieben: Willkommenskultur und Gastfreundschaft - Bereitschaft, sich durch Hinzukommende(s) verändern zu lassen - (Zu-)Hörbereitschaft - Lernfreudig, innovationsfreudig, experimentierfreudig - Neugierig, humorvoll, konfliktfähig - Augenhöhe ermöglichen - Engagement mit allen Menschen guten Willens - Pläne durchkreuzen lassen - Veränderungslernen und wirkliche Neuausrichtung: „Anders-Kirche-sein“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertrauen schenken - Voneinander lernen, Fehler dürfen sein: fehlerfreundliches Lernen - Positiv motivierend führen und leiten, Menschen mitnehmen - Charismenbewusstsein / Charismenorientierung: wahrnehmen, ermutigen, fördern, sich entfalten lassen - Unterschiedliche Professionen für das kirchliche Leben wertschätzen und fruchtbar machen - Ehrliche Information statt (Vor-)Urteil - Der Kirche inneres und äußeres Wachstum zutrauen

Katholische
Pfarreiengemeinschaft

SIEGMÜNDUNG

Null Toleranz für sexuellen Missbrauch in der Kirche

Papst Franziskus sendete vor dem Treffen mit 113 katholischen Bischofskonferenzen, den Ostkirchen, Ordensoberen und Chefs der Kurienbehörden im Vatikan am 21.02.2019 ein eindeutiges Signal in die Welt: „**Null Toleranz für sexuellen Missbrauch in der Katholischen Kirche**“.

Bereits im Juli 2018 sprach der Papst dem ehemaligen Erzbischof von Washington, Theodore McCarrick, die Kardinalswürde ab. Am Samstag, 16. Febr. 2019 setzte der Heilige Vater ein Zeichen, dass er es ernst meint. Er entließ McCarrick aus dem Priesterstand. Damit ist der frühere Kardinal und Erzbischof von Washington der bisher höchste Kleriker, der in den Laienstand versetzt wurde. Eine höhere Strafe kann die Kirche nicht aussprechen. Nach einer Untersuchung der Glaubenskongregation habe McCarrick in den 1980er und 1990er Jahren als Bischof in den USA mehrere Minderjährige und Priesteramtskandidaten sexuell missbraucht.

Zu Recht forderte Bischof Stephan Ackermann: Wir brauchen einen „kirchlichen Bewusstseinswandel“. Bischöfe müssen sich „opferorientiert stellen und nicht das Ansehen der Kirche an die

erste Stelle setzen“, sagte der Trierer Bischof.

Am 08. Januar 2019 hatte Pfarrer Stockhausen zu einem Gesprächsabend über die Missbrauchsfälle in der Kirche ins Pfarrheim Bergheim eingeladen. Gekommen waren 12 Personen, davon vier Hauptamtliche aus dem Pastoralteam. Eine größere Resonanz für dieses brisante und sensible Thema war von den meisten Anwesenden erwartet worden. Dennoch wurde ausgiebig und intensiv diskutiert. Vor allem die Frage, wie Klerikalismus und Machtstrukturen Missbrauch begünstigt haben könnten, und warum die Aufdeckung dieses Skandals so lange verschwiegen werden konnte.

Einstimmig war die Meinung, verloren gegangene Glaubwürdigkeit durch Transparenz in der Aufklärung und Präventionsmaßnahmen für die Gegenwart und Zukunft in unseren Gemeinden wiederherzustellen. Dieses Thema wird uns ab jetzt stetig begleiten.

Was haben wir, im Seelsorgebereich Siegmündung, seitdem getan?

Wie in allen Gemeinden des Erzbistums Köln berief Pfr. Stockhausen durch eine konstituierende Sitzung die Erstellung

eines Institutionellen Schutzkonzeptes für den Seelsorgebereich ein. Im Augenblick beteiligen sich die unterschiedlichsten Gruppen und Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, durch die Erstellung einer „Risikoanalyse“ und eines „Verhaltenskodex“ am Schutzkonzept. Durch den Leitenden Pfarrer wurde ich als Präventionsfachkraft ernannt und habe dazu eine Qualifizierung durch das Erzbistum Köln absolviert.

Damit eine zweite Präventionsfachkraft im Interventionsfall zur Verfügung steht, hat Pfr. Stockhausen eine weibliche Person, die nicht Teil des Pastoralteams ist, berufen.

Frau Rita Meurer aus Bergheim hat sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt und wird in Kürze die Qualifizierung zur Präventionsfachkraft durchlaufen. Frau Meurer wird sich in der nächsten Ausgabe der Brücke näher vorstellen. Wir danken ihr an dieser Stelle für diesen wichtigen Dienst und natürlich allen, die an der Erarbeitung des Schutzkonzeptes mitwirken.

Thomas Moormann, Diakon ●

Ein Plan B für Babys- und Kleinkinder in Krisenzeiten

Bedauerlicherweise entstehen in unserer Gesellschaft immer häufiger Situationen, in denen Babys und Kleinkinder aus unterschiedlichsten Gründen nicht weiter mit ihren leiblichen Eltern zusammen leben können. Häufig ist in diesen Situationen zunächst noch nicht einschätzbar, ob die Trennung zu den leiblichen Eltern dauerhaft nötig ist, oder ob eine Rückkehr ermöglicht werden kann. Diese sehr kleinen Kinder befinden sich dann in einer äußerst haltlosen Lebenssituation, was ihre kleine Seele stark belastet. Was sie in dieser Zeit brauchen, ist ein Ort, der ihnen Halt, Sicherheit und Wärme gibt.

Der Jugendhilfeträger **Plan B e.V.** aus Bonn hat im vergangenen Jahr in Troisdorf-Mülleken ein Haus errichtet, in dem

die Kinder dieses finden. Sie leben dort in einem geschützten familiären Rahmen gemeinsam mit ihren professionellen Pflegeeltern. Dort können sie verweilen, bis die weitere Perspektive geklärt werden konnte.

Zur Unterstützung dieser wertvollen Arbeit sucht Plan B e.V. noch pädagogische Fachkräfte in Teilzeit.

Wenn Sie Interesse an dieser spannenden und für die Kinder so wertvollen Arbeit haben und Ihre Arbeitszeiten flexibel auf den Bedarf der kleinen Lebensgemeinschaft abstimmen können, melden Sie sich gerne bei unserem Einrichtungsleiter Herrn Ripphoff:

Tel.: 0228 26690643, E-Mail: h.ripphoff@planb-ev.de ●



Bei dir kommt mein Herz zur Ruhe

Einladung zum ewigen Gebet

„Betet ohne Unterlass!“ (1 Thess 5,17). Diese Aufforderung des Hl. Paulus ist die Grundlage zur Idee des ewigen Gebetes. An jedem Tag des Jahres soll in mindestens einer Pfarrei unseres Bistums gebetet werden. Auch wir wollen hier an der Siegmündung uns einen Tag für das Gebet Zeit nehmen und uns dabei jedoch aus organisatorischen Gründen auf eine Kirche beschränken.

In diesem Jahr wird der **Tag des ewigen Gebetes in St. Dionysius Rheidt am Samstag, 23. März 2020**, stattfinden. Der Ort kann dann in den nächsten Jahren wechseln.

Neben den gestalteten Gebetszeiten, wollen wir besonders das stille Gebet pflegen. Gesucht werden dazu Menschen, die bereit sind zu einer bestimmten Zeit des Tages 20 Minuten in Stille in der Kirche zu beten und damit eine Gebetszeit zu füllen. In den Wochen vor dem Termin werden dazu in den Kirchen Zettel mit Gebetszeiten ausgehängen. Entscheiden Sie sich z.B. für die Zeit 10.20 Uhr, dann nehmen Sie diesen Zettel mit und sind am 23. März um 10.20 Uhr in der Kirche, um dort im stillen Gebet 20 Minuten zu verweilen, bis um 10.40 Uhr die nächste Person kommt und Sie ablöst. Ziel ist es, von morgens bis abends immer einen Beter in der Kirche zu haben. Für das persönliche Gebet werden Hilfestellungen und Materialien ausliegen. Es geht aber nicht darum, dass Sie in der Zeit etwas vorbeten müssen, sondern Sie sind einfach da vor Gott. Gleichzeitig übernehmen Sie diesen Dienst stellvertretend für die ganze Gemeinde. So bleiben wir über das Gebet nicht nur mit Gott sondern auch untereinander verbunden.

Hier der Ablauf des Tages:

10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Stille Gebetszeiten
12:00 Uhr – 13:00 Uhr	Betstunde für die Verstorbenen
13:00 Uhr – 16:30 Uhr	Stille Gebetszeiten
16:30 Uhr – 17:30 Uhr	Betstunde der Frauengemeinschaft (KFD)
17:30 Uhr – 18:30 Uhr	Betstunde der Kolpingfamilie
18:30 Uhr	Vorabendmesse

Nach diesem Plan sind es vormittags 6 und nachmittags 10 stille Gebetszeiten á 20 Minuten. Wir hoffen sehr, dass sich 16 Personen finden, die bereit sind, diese Zeit Gott, der Gemeinde und sich selbst zu schenken.

Für den Liturgieausschuss
Pastor Stockhausen ●

„Wochenzettel“ jetzt auch per E-Mail

So lassen Sie sich die wöchentlichen Pfarrnachrichten für den gesamten Seelsorgebereich und den vierteljährlichen Pfarrbrief „Die Brücke“ ganz einfach per E-Mail zusenden:

Klicken Sie auf der Startseite der Homepage der Pfarreiengemeinschaft www.kath-siegmueendung.de rechts oben auf das Feld „Newsletter“.

Tragen Sie Ihre E-Mailadresse in das sich öffnende Feld ein. Sie erhalten dann umgehend eine E-Mail in Ihr Postfach mit einem Link, den Sie nur noch durch Anklicken bestätigen müssen.

Filmforum im Frühjahr 2019

Das Filmforum St Dionysius in Rheidt zeigt wieder spannende Filme!

Alle Filme stehen unterm Motto: Helden des Alter(n)s
Filme von Freuden und Lasten des Altwerdens und Altseins.



Freitag, 15. März 2019

Honig im Kopf

Regie:
Til Schweiger
Deutschland 2014
139 Minuten



Prospekte/Flyer mit Hinweisen zu den Filmen liegen am Schriftenstand in den Ortsgemeinden aus.

Die Filme laufen um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Dionysius, Pastor-Ibach-Str. 19, Rheidt.

Einführung und Nachbesprechung von Frau Barbara Westphal.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist die Kath. Pfarreiengemeinschaft Siegmündung, unterstützt vom Kath. Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis.

Wir wünschen gute Unterhaltung.

Silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Johannes Fuchs

Vor 25 Jahren, am 10. Juni 1994, wurde ich von Kardinal Meisner im Kölner Dom zum Priester geweiht. Ich freue mich, mit Ihnen mein Silbernes Priesterjubiläum zu feiern!

Der eigentliche Jubiläumstag fällt auf den Pfingstmontag. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Schäfer, der mit mir geweiht wurde, **lade ich am 10. Juni 2019 um 10:30 Uhr zur Hl. Messe nach St. Jakobus, Niederkassel-Lülsdorf** und zum anschließenden Empfang im dortigen Matthiashaus ein.

In der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung feiere ich das Silberne Priesterjubiläum in Verbindung mit dem Pfarrfest in Bergheim. Dieses beginnt am **16. Juni 2019 um 11:00 Uhr mit der Familienmesse** auf dem Schulhof der Siegauenschule Bergheim. Anschließend freue ich mich auf die Begegnung und die gemeinsame Feier im Rahmen des Pfarrfestes!

Bedingt durch meinen Einsatz schwerpunktmäßig in der „Kategorie Seelsorge“, also in vier Seniorenheimen, verschiedenen „Seniorenclubs“ und diversen Sonderaufgaben, bin ich sicher nicht allen bekannt. Ich gehöre aber schon seit 2012 zur Pfarreiengemeinschaft Siegmündung, wohne in Rheidt und freue mich, bei Ihnen eine gute Heimat gefunden zu haben!

Ihr Johannes Fuchs, Pfarrer ●



Ob es regnet oder die Sonne scheint, beim Pfarrfest sind wir wieder vereint!

PFARRFEST IN RHEIDT

Sonntag, 19. Mai 2019 nach der Hl. Messe um 10:00 Uhr

Pilgern nach Köln

die kfd des Dekanatsbereichs Troisdorf
macht sich auf den Weg

Fußwallfahrt

Termin: Samstag, 11. Mai 2019

Beginn: 8:00 Uhr Pfarrkirche St. Laurentius, Mondorf

Abschlußgottesdienst: ca. 18:00 Uhr im Kölner Dom



Anmeldung bei:

Barbara Krämer, Tel.: 0228 451979

E-Mail: barbarakraemer1@web.de

Maria Kierspel, Tel.: 0228 451880

E-Mail: kierspelm@t-online.de

Hinweis:

Radwallfahrt nach Buschhoven

26. Juni 2019, 12:00 Uhr ab Kirche Mondorf

Weitere Informationen in Ausgabe 2/2019

6. Bergheimer Orgelzyklus Termine 2019

Herzliche Einladung zu den Konzerten im diesjährigen
Bergheimer Orgelzyklus

Konzert 1:

Sonntag, 31. März 2019

ORGELKONZERT FÜR KINDER

Konzert 2:

Sonntag, 26. Mai 2019

ORGELKONZERT PLUS:

Birgit Wegemann, Köln – Sopran

Anke Rabenhorst, Bergheim – Geige

Markus Lienstromberg, Ndk. – Orgel

mit Werken von Arvo Pärt u.a.

Konzert 3:

Sonntag, 29. September 2019

SPÄTSOMMERLICHES ORGELKONZERT

Michael Wülker, Brühl – Orgel

Konzert 4:

Sonntag, 27. Oktober 2019

STUMMFILM-IMPROVISATION

mit Gregor Mooser aus Sieglar an der Orgel

Ort: St. Lambertus, Bergheim

Beginn: 17:00 Uhr

Der Eintritt ist wie immer frei,
um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Der etwas andere Blumentopf



**Frohe Ostern wünscht die
Pfarrbrief-Redaktion**

Sonntag abends in ...

... hier die nächsten Termine:

- | | |
|-----------------|--|
| 10. März | Jugendmesse in St. Laurentius Mondorf. |
| 17. März | Abendgebet in St. Dionysius Rheidt. |
| 16. Juni | Abendgebet in St. Dionysius Rheidt. |
| 7. Juli | Evensong in St. Laurentius Mondorf. |

Beginn jeweils um 18:30 Uhr

Weitere Informationen zu den oben genannten Terminen entnehmen Sie bitte den Wochenzetteln bzw. den Aushängen.

Pfarr-Cäcilien-Chor 1849 Rheidt feierte das Cäcilienfest

Ehrung langjähriger Mitglieder und Ernennung Theo Fritzen zum Ehrenvorsitzenden

Traditionell fanden sich die Chormitglieder des Pfarr-Cäcilien-Chores Rheidt in einem weihnachtlich geschmückten Saal des Vereinslokals „Zur Linde“ zum Cäcilienabend ein. Im sehr gut besetzten Saal wurde mit über 100 aktiven und inaktiven Mitgliedern erst einmal sehr lecker gegessen.

Im Anschluss folgte die Jubilaren-Ehrung durch das Vorstandsteam und Herrn Pastor Stockhausen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden **Frau Reinhilde Rieser** und Herr **Hubert Tominczek** geehrt und auf 25 Jahre Mitgliedschaft am aktiven Sängerleben können die Damen **Martina Lorry** und **Sieglinde Weber** zurückblicken.

Einen besonderen Moment bescherte der Chor seinem langjährigen Vorsitzenden **Theo Fritzen**. Er hatte das Amt nach jahrzehntelangem Einsatz als Vorsitzender Anfang des Jahres

aus persönlichen Gründen niedergelegt. Als Dank für seine Bemühungen verlieh das Vorstandsteam ihm an diesem Abend den Titel des Ehrenvorsitzenden.

Nach einem Musikbeitrag des Chores für die Jubilare konnten sich die Anwesenden über mehrere schöne Beiträge aus den eigenen Reihen freuen. Gespannt wartete man auch in diesem Jahr wieder auf die musikalische Kölsche Weihnacht. Auch konnte der Nikolaus dieses Jahr wieder nur Positives aus dem Chorleben berichten. Er richtete lobende Worte an den Chor und natürlich auch an die Chorleiterin Birgit Rom. Bis in den frühen Morgen konnten gute Gespräche zwischen Jung und Alt geführt und natürlich auch das Tanzbein geschwungen werden.

Regina Josten ●



Anwesende Jubilare, v.l.n.r.: Sieglinde Weber, Hubert Tominczek und Martina Lorry

v.l.n.r.: H.G. Fritzen, M. Fritzen, Birgit Rom - Chorleiterin, M. Wessel, R. Klein, T. Fritzen, M. Lorry, W. Lorry, S. Forst, R. Josten, Pastor René Stockhausen

Lesestoff immer dabei

Kirchenzeitung Köln gibt es jetzt als E-Paper

Im Zug auf dem Smartphone lesen, was im Erzbistum Köln so los ist? Sich mit dem Tablet im Café eine Pause gönnen mit Artikeln zum geistlichen Leben? Die Schrift von Beiträgen beliebig vergrößern? Zusätzliche Bilder von Veranstaltungen sehen? All das und mehr kann man jetzt mit dem E-Paper der Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln. Einfach im App Store von Apple oder im Google Play Store „Kirchenzeitung Köln“ eingeben, App kostenlos herunterladen und das Angebot testen.

Wem es gefällt: Einzelausgaben bekommt man für 1,99 Euro, ein Abo des E-Papers für nur 5,50 Euro im Monat.

Kontakt unter Telefon: 0221 1619-130 oder per E-Mail an vertrieb@kirchenzeitung-koeln.de



Lasst uns gemeinsam das Cäcilienfest feiern

Bereits zum zweiten Mal gestalteten wir gemeinsam die Festmesse zum Cäcilienfest.

Dieses Jahr fand das Fest in der Kirche St. Lambertus statt und zum zweiten Mal wurden die Sängerinnen und Sänger mit den Chorleitungen Elisabeth Bensmann und Markus Lienstromberg in gemeinsamen und getrennten Proben darauf vorbereitet.

Dieses Zusammentreffen mit Gleichgesinnten war bereits eine Bereicherung und Abwechslung für uns alle. Auf tönender und auf zwischenmenschlicher Ebene waren die Bergheimer und Mondorfer Sangeschwestern und -brüder spürbar offen für alles! Die Vorfreude auf die Messe und dieses Mal auch auf das gemeinsame Fest wurde immer größer!

Bei der Generalprobe am 21.11.2018 hatte man sich dann zum finalen Üben zusammengefunden. Ein besonderes Highlight bot das kleine Streichorchester, welches uns bei

der Generalprobe, und auch beim Fest musikalisch begleitete.

Klar, dass die Festmesse mit dem Segen unseres Herrn gelungen ist – der Funke sprang über!

Bei unserer anschließenden Feier in unserem Pfarrheim in Bergheim gab es einen Sektempfang, ein Mittagessen und – nach Ehrungen der Jubilare – Kaffee und Kuchen. Während der Feier haben wir uns nicht nur näher kennengelernt, sondern auch ein bisschen liebgewonnen.

Das Cäcilienfest hat wie jedes Jahr eine vorweihnachtliche Stimmung eingeleitet, und wir blicken schon mit Vorfreude auf das nächste Projekt der Kirchenchöre.

Ganz herzliche Einladung an alle, die gerne singen! Kommt gerne vorbei zu den Proben:

Mittwochs in Bergheim und montags in Mondorf jeweils um 19:30 Uhr.

Gabi Help ●



Ankündigung zum Jubiläum:

150 Jahre Pfarr-Cäcilien-Chor Bergheim/ Mülleken

Unser Jubiläum begehen wir mit einer Festandacht am Sonntag, 14. Juli 2019 um 15:00 Uhr in St. Lambertus, Bergheim, wozu wir an dieser Stelle recht herzlich einladen!

Nähere Information zum Jubiläum entnehmen Sie bitte dem kommenden Pfarrbrief im Juni.

Pfarrfest in Bergheim

Am **16.06.2019** findet das diesjährige Pfarrfest in Bergheim statt. Wir beginnen um 11 Uhr mit einer gemeinsamen Messe auf dem Schulhof der Bergheimer Grundschule. Danach laden ein buntes Programm, sowie abwechslungsreiche Speisen und Getränke zum Verweilen ein.

Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir uns für das Modell „Spenden statt zahlen“ entschieden, da wir ein Pfarrfest für die ganze Gemeinde ausrichten wollen, bei dem niemand auf Grund seiner finanziellen Situation ausgeschlossen wird. Alle Besucher bekommen dadurch die Möglichkeit selber zu entscheiden, wie viel sie spenden können und wollen.

Der Überschuss des Pfarrfestes verbleibt wie jedes Jahr für caritative Zwecke in der Gemeinde.

Das nächste **Planungstreffen findet am 28.03.2019 um 20 Uhr im Bergheimer Pfarrheim statt.** Zu diesem Treffen sind weitere interessierte Helfer herzlich eingeladen.

Der Aufbau des Pfarrfestes findet am Samstag, den 15.06.2019 ab 9 Uhr statt. Damit der Aufbau reibungsfrei ablaufen kann, möchten wir auf diesem Wege um Ihre Unterstützung werben. Treffpunkt ist die Bergheimer Grundschule.

Wir freuen uns auf ein tolles Pfarrfest und ein zahlreiches Erscheinen!

Das Pfarrfestteam ●



70 Jahre Kolpingfamilie Rheidt

Am 8. Dezember 2018 feierte die Kolpingfamilie Rheidt wie jedes Jahr, im Anschluss an die Heilige Messe, ihren Kolpinggedenktag im Rheidter Pfarrheim. Gleichzeitig wurde ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert und umso schöner war es, dass es noch vier Gründungsmitglieder in der Kolpingfamilie gibt.

Leider konnte an diesem Abend nur ein anwesender Gründer gebührend geehrt werden. Ebenso wurden auch Mitglieder für Ihre 40-, 60- und 65-jährigen Mitgliedschaften und ein Mitglied mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre ausgezeichnet.

Auch zwei von vier neuen Mitglieder konnten an diesem Abend herzlich in die Kolpingfamilie aufgenommen werden.

Peter Braun ●

Sternsingeraktion 2019

Auch in diesem Jahr haben sich am zweiten und dritten Januarwochenende viele Sternsinger mit ihren ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern auf den Weg zu den Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft Siegmündung gemacht. Darunter waren in diesem Jahr besonders viele Kommunionkinder, die – getreu ihrem Motto „Brannte uns nicht das Herz“ – auch für die Aktion Dreikönigssingen ihr Engagement aufflammen ließen.

Die Sternsinger aller 4 Kirchtürme haben den Segen gebracht und ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe für Kinder in Not gesetzt; diesmal waren u.a. Kinder in Peru und insbesondere Kinder mit einer Behinderung in den Blick gerückt.

Dieses Engagement für andere ist in unserer Zeit nicht selbstverständlich. Deshalb möchte ich insbesondere auch allen Sternsingerteams in unserer Pfarreiengemeinschaft von Herzen danken, dass sie die Verantwortung für diese wichtige Aufgabe übernommen und sich mittlerweile auch untereinander gut vernetzt haben. So können Synergien genutzt werden.

Ihnen, allen Kindern und Jugendlichen, aber auch allen Spenderinnen und Spendern an den Haustüren gebührt unser Respekt und Dank für eine Gesamtpendensumme aus unserem Seelsorgebereich in Höhe von 34.460,89 Euro.

Jennifer Moormann, PR
als Ansprechpartnerin für die Sternsingerteams ●

20×C+M+B+19



Förderverein integratives Wohnen

Verein zur Förderung gemeinsamen Wohnens geistig, körperlich und nicht behinderter Menschen

Haus am Deich · Betreutes Wohnen · Haus Hildegard

... es wird höchste Zeit ... etwas von „uns“ hören zu lassen

... denn wir planen wieder GROSSES ...

Nämlich die Fortsetzung unserer sehr beliebten Reisen zum Thema Apostel Paulus.

Nach Rom 2007, Griechenland 2011 und Türkei 2014 planen wir nun eine 1-wöchige Reise nach Malta im Oktober 2019. Eine lange Spanne liegt zwischen den einzelnen Reisen auf den Spuren des Apostels Paulus. Die Begründung ist einfach und lautet ganz profan: GELD.

Den meisten Bewohnern der Wohnhäuser verbleibt trotz Tätigkeit in der Werkstatt für Behinderte nur ein schmales Taschengeld, noch schlechter stehen sich die nicht mehr dort tätigen! Von diesem Taschengeld müssen dann auch noch die Ausgaben für den persönlichen Bedarf bestritten werden. Unmöglich, hier von einer Reise in dieser ganz speziellen Form selbst zu bestreiten. Zudem stehen wir hier vor ganz besonderen Anforderungen an Transportmittel, Busse vor Ort, behinderten- bzw. rollstuhlge-rechte Hotels etc. Zudem sind unsere Bewohner auf eine adäquate Anzahl qualifizierter Betreuer angewiesen, auch dies will und muss finanziert werden!

Um den ca. 25 - 30 Interessierten diese ganz besondere Reise zu ermöglichen, mobilisieren wir als Förderverein, gemeinsam mit unserer Stiftung, zunächst einmal selber alle zur Verfügung stehenden Mittel. Frei nach dem Motto, das Leben ist immer ein Risiko und wir lieben es (in diesem Falle beides!!!). Wagen wir mit viel Gottvertrauen diese Reise anzubieten!



Die Erlöse der letzten Weihnachtsmärkte/Basare flossen in unsere Reisekasse. Und wenn Sie, liebe Leser, bei uns Marmelade, Plätzchen oder Handarbeiten kauften oder unseren Waffeln und dem Glühwein zusprachen, so haben Sie uns in unseren Bemühungen für die Menschen mit geistiger Behinderung unterstützt!

Und Sie können uns weiter unterstützen:

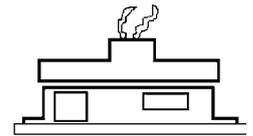
- falls Sie uns, aus freudigem oder traurigem Anlass, mit Spende oder Zuwendung bedenken wollen.
- durch dringend benötigte Mithilfe, beim Auf- und Abbau sowie Verkauf, auf unseren Basaren und Feiern
- für 15,- € Jahresbeitrag Mitglied unseres Fördervereins werden möchten.

Es gibt viele unterstützenswerte, gemeinnützige Organisationen und Vereine, die Gutes tun und viel bewirken! ... Eine davon sind wir, hier vor Ort!

Es gibt noch mehr zu berichten, hier Fotos unseres beliebten Angebotes zum Kneipenbummel für unsere Bewohner. Nicht nur wir hatten Spaß, die übrigen Gäste hatten Spaß mit und an uns! Also ... Fortsetzung folgt!

Zum Abschluss eine Geschichte als Denkanstoß.

In einer Tierhandlung war ein großes Schild zu lesen: Welpen zu verkaufen. Ein kleiner Junge fragte den Ladenbesitzer, ich darf einen Hund haben, was kosten die Hundebabys? Zwischen 50 und 100 €, sagte der Mann. Da zog der Junge sein Geld heraus und sagte, ich habe 5,35 €, darf ich die Welpen ansehen? Der Ladenbesitzer lächelte und rief seine Hündin,



hinter ihr stolperten 5 kleine Hundebabys, eines davon war deutlich lang-samer. Es humpelte ganz auffällig. Der Junge fragte, was dem Welpen fehle. Dieser hat einen Geburtsschaden, sagte der Mann, es wird nie richtig laufen können. Den will ich haben, sagte der kleine Junge. Der Mann sagte ihm, also den würde ich an deiner Stelle nicht nehmen, der wird nie gesund und immer beschädigt bleiben. Aber wenn du ihn haben willst, schenke ich ihn dir, für den brauchst du nichts zu zahlen. Der kleine Junge wurde wütend und sagte, nein, ich will ihn nicht geschenkt! Dieser Hund ist jeden Cent wert, genau wie alle anderen. Ich gebe ihnen jetzt mein ganzes Geld und werde jede Woche einen Euro bringen, bis er abbezahlt ist. Der Mann antwortete wieder, diesen würde ich wirklich nicht nehmen, er wird mit dir niemals so spielen und toben können wie die anderen. Da nahm der Junge sein Hosenbein hoch und sichtbar wurde eine Prothese. Der kleine Junge schaute den Welpen liebevoll an und sagte, ich kann auch nicht gut laufen. Dieser kleine Hund braucht jemanden, der ihn versteht! Als das der Mann sah, war er überrascht, er biss sich auf die Lippen und sagte zu dem Jungen, Junger Mann, ich hoffe und bete, dass jeder einzelne dieser Hundebabys so einen Besitzer wie dich bekommen wird!

Und die Quintessenz der Geschichte ... der Wert eines jeden sollte nicht daran gemessen werden, wie perfekt du an Geist und Körper bist, wie du aussiehst, zu was du es gebracht hast, sondern daran, was du für andere bist, wie viele Herzen du berühren und erreichen kannst!

Ich wünsche uns allen, dass wir geschätzt werden, so wie wir sind, denn jeder Mensch hat seinen Wert, denn wir sind alle Gottes Geschöpfe!

Erika Berchem, Tel.: 02208 3106

Weitere Kontaktadresse:

1. Vorsitzender: Torsten Rauen,

Tel.: 02208 5974 ●

Unsere Kirchenvorstände nach der Wahl im November 2018



Kirchenvorstand St. Dionysius

v.l.n.r.: Siegfried Popanda,
Hans Paul Impekoven,
Stephanie Lampert,
Karl-Heinz Reinartz,
Günter Rieser,
Christel Heuke,
Helmut Esch,
Nikolaus Steinberger,
Franz-Josef Schneiders
(nicht auf dem Bild:
Raimund Schlömer)



Kirchenvorstand St. Laurentius

v.l.n.r.: Günter Röhrig,
Dr. Barbara Hoverath,
Elmar Acht (stv. Vorsitzender),
Bernd Nowakowski,
Bert Bauer,
Karl-Peter Wessel,
Markus Clemens,
Dr. Thomas Breuer



Kirchenvorstand St. Lambertus

v.l.n.r.: Raimund Schuhmacher, Harald Priester, Sonja Peukert,
Sigrun Ihle, Andreas Beckmann, Anette Wlodyka, Patrick Rössel
(nicht auf dem Bild: Bernhard Kannen)



EINLADUNG

Die KAB Bergheim/Müllekovon
lädt alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren,
insbesondere die Kommunionkinder ein:

Zum

Osterkerzen basteln
und

Palmsträuße binden

am Samstag vor Palmsonntag
den 13. April 2019, 15:30 Uhr
im Pfarrheim, Straße zum Kalkofen.

Kerzen, Farbwachs, Stöcke
und Bindedraht sind vorhanden.

Mitzubringen sind:

kleines Brettchen, Messer, Schere
sowie ein kleiner Kostenbeitrag von 3,- Euro.

Wer Palmzweige hat, kann diese gerne mitbringen.

Die Kinder ziehen gegen 17:00 Uhr in einer
Prozession in die Kirche zur Familienmesse.



**Redaktionsschluss für
„Die Brücke“ 2/2019:
Sonntag, 12. Mai 2019**



KAB Abendgebet

am Mi., 10. April 2019

Mi., 8. Mai 2019

Mi., 12. Juni 2019

um 20:00 Uhr

in St. Adelheid

Troisdorf-Müllekovon

An alle Mitglieder der St. Matthias Bruderschaft Mondorf

Um Schwierigkeiten zu vermeiden, die sich aus den geltenden Vorschriften für den Datenschutz ergeben könnten, veröffentlichen wir nachfolgend eine Mitteilung über die Erhebung und Speicherung von personenbezogenen Daten in unserer Bruderschaft.

Allgemeine Datenschutzhinweise für die Mitglieder der SMB Mondorf

1. Verantwortliche Stelle gemäß DSGVO

Die verantwortliche Stelle der St. Matthias-Bruderschaft Mondorf (kurz: SMB) gemäß DSGVO ist der amtierende Vorsitzende, der Brudermeister (bzw. die Brudermeisterin und/oder der Präfekt) für die Dauer seiner Amtszeit.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten; Art, Zweck und Verwendung

Im Rahmen der Mitgliedschaft in der SMB Mondorf werden folgende personenbezogene Daten von den Mitgliedern erhoben:

Titel, Vorname & Nachname, Anschrift, Geburtsdatum & Konfessionszugehörigkeit

Diese Daten sind erforderlich, um die bezeichneten Personen als Mitglieder der Bruderschaft eindeutig zu identifizieren und die Zwecke der Bruderschaft zu erfüllen.

Ferner werden Daten erhoben, die der Förderung der Zwecke der Bruderschaft dienen:

Email-Adresse, Telefonnummern & Daten über die Zugehörigkeit zur Bruderschaft und über ausgeübte Funktionen in der SMB.

Darüber hinaus werden Informationen nur erhoben, soweit die betroffenen Personen deren Erhebung und Speicherung ausdrücklich zustimmen. Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt, um die Mitgliedschaft der bezeichneten Personen in der SMB zu verwalten, sowie um die satzungsgemäßen Zwecke der SMB zu erfüllen.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Die SMB Mondorf ist Mitglied in der Erzbruderschaft des heiligen Apostels Matthias in Trier. Daher werden personenbezogene Daten an den Vorstand des betreffenden Bezirkes der Erzbruderschaft und an die Leitung der Erzbruderschaft in Trier weitergeleitet, soweit diese für die Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke erforderlich sind.

Da die Sorge für das Apostelgrab und die Betreuung der Pilger mit den Diensten der Benediktinerabtei St. Matthias eng verbunden sind, werden personenbezogene Daten an die Benediktinerabtei St. Matthias weitergegeben, um die Zusendung von Informationen zu ermöglichen, die Organisation der Pilgerfahrten zu fördern und die Spendenverwaltung vorzunehmen.

4. Die Rechte der betroffenen Personen

Den betroffenen Personen stehen folgende Rechte zu:

Widerrufsrecht: Von den betroffenen Personen kann die Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit widerrufen werden. Die Datenverarbeitung wird daraufhin eingestellt, und die zugehörigen Daten werden gelöscht. Der Widerruf ist an den Brudermeister zu richten.

Auskunftsrecht: Die betroffenen Personen können Auskunft über ihre von der Bruderschaft verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen, auch über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

Berichtigungsrecht: Die betroffenen Personen können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung ihrer bei der Bruderschaft gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Löschungsrecht: Die Daten werden gespeichert, solange eine Person Mitglied in der SMB Mondorf ist. Anschließend werden sie innerhalb von drei Monaten gelöscht.

Wer also **nicht** mit der Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist, möge dies bitte bis zum **31.05.2019** schriftlich oder per Email an die folgende Adresse mitteilen:

Dieter Schmellekamp, Thelengasse 44, 53859 Mondorf,
E-Mail: nc-schmeldi3@netcologne.de

Die entsprechenden Daten werden dann umgehend gelöscht.

Dieter Schmellekamp, Brudermeister der SMB Mondorf ●

Die sieben Weltwunder - eine weise Geschichte

Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder wären.

Folgende Rangliste kam zustande:

Pyramiden von Gizeh

Taj Mahal

Grand Canyon

Panamakanal

Empire State Building

St. Peters Dom im Vatikan

Grosse Mauer China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: „Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder.“

ZEIT SCHENKEN - ZEIT TEILEN

Natürlich ist Zeit in unserem Alltag knapp und wertvoll. Fast alle stöhnen, dass sie zu wenig davon haben, dass diese zu schnell vergeht, dass Stress die Lebensfreude mindert.

Aber wenn wir ehrlich sind, haben wir nicht zu wenig Zeit, sondern nutzen sie oft falsch. Wir sind gefangen im Alltäglichen, in unseren Verpflichtungen – und das wirklich Wichtige kommt manches Mal zu kurz. Dadurch entsteht unsere Unzufriedenheit.

Wenn man etwas wirklich Sinnvolles tut, wenn man die Zeit mit Freunden bringt, wenn man sich gegenseitig bereichert – dann kann viel Freude und Zufriedenheit entstehen, die uns auf der anderen Seite Lästiges auch wieder besser ertragen lässt, das wir vielleicht nicht verhindern können.

Eine Möglichkeit wäre es z.B., sich im Ökumenischen Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Bergheim/Müllekoven, der schon seit 2015 besteht, zu engagieren.

Mit nur wenig geschenktem Zeit-Aufwand kann man zum einen den Flüchtlingen sehr helfen, zum anderen teilt man dabei aber mehr als nur Zeit. Man lernt neue Menschen kennen, erfährt Interessantes aus anderen Kulturen, erlebt Dankbarkeit und Freundschaft.

Der Arbeitskreis würde sich sehr über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen. Denn nach einiger Zeit, in der die Flüchtlingsunterkunft fast leer stand, ist sie nun wieder gut gefüllt – mit Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlichster Herkunft.

Gesucht werden z.B. Menschen, die vielleicht einmal in der Woche die deutsche Sprache oder den Stoff anderer Schulfächer mit einem/r Geflüchteten üben möchten, oder die über technisches Geschick verfügen und mit den Bewohnern der Unterkunft z.B. Fahrräder oder andere Dinge reparieren könnten. Auch Freiwillige, die bei Arztbesuchen oder Terminen bei Ämtern als BegleiterInnen zur Verfügung stehen, wären eine große Hilfe.

Wir sind Teil des Netzwerkes Integration der Stadt Troisdorf und auch mit anderen Flüchtlingsinitiativen gut vernetzt, es gibt regelmäßig Fortbildungsangebote, Fahrkosten können erstattet werden.

Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne einmal beim Begegnungskaffee (jeden ersten Mittwochnachmittag im Monat im Bergheimer Pfarrsaal, Zum Kalkofen 11-13) vorbei schauen – oder sich melden bei:

Susanne Staudt, Tel.: 0228 4548340,
E-Mail: oekum-ak-fluechtlingshilfe@gmx.de ●



Die Lehrerin sagte: „Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie bisher haben und vielleicht können wir ja helfen.“

Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor. „Für mich sind das die Sieben Weltwunder:

Sehen
Hören

sich Berühren
Riechen
Fühlen
Lachen ...
... und Lieben

Im Zimmer wurde es ganz still.
Diese alltäglichen Dinge, die wir
als selbstverständlich betrachten

und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Beachte es, genieße es, lebe es und gib es weiter.

Verfasser unbekannt

Kolpingfamilie Mondorf - Programm 2019 - Auszüge



Donnerstag, 4.4.2019

Fastengespräch: Sexueller Missbrauch in der Kath. Kirche

Sexueller Missbrauch Doch nicht bei uns! Oder doch? Im Rahmen des traditionellen Fastengesprächs sprechen Präses Franz-Josef Kreuer und der Präventionsbeauftragte der Kath. Pfarreiengemeinschaft Siegmündung Diakon Thomas Moormann über dieses brisante Thema. Anschließend Diskussion. Gäste sind herzlich willkommen. Die vorherige Lektüre des Pfarrbriefs „Die Brücke“ 4/2018 Seiten 6 - 10 wird empfohlen.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Kolpingfamilie Rheidt. Beginn ist um 20 Uhr im Pfarrheim am Adenauerplatz. Weitere Informationen erteilt Dieter Rondorf, Hummerich 57b, Tel.: 0228 450854.

Samstag, 13.4.2019

Osterbasteln und Osterlambacken für Kinder

Unter fachkundiger Anleitung basteln Kinder (auch in Begleitung von Eltern oder Großeltern) Geschenke und Dekorationsgegenstände für Ostern. Außerdem backt jedes Kind ein Osterlamm. Der Kostenbeitrag für Kinder und Enkel von Mitgliedern beträgt 5,- €, für die übrigen Kinder 10,- €. Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrheim am Adenauerplatz. Anmeldung bei Sabrina Reuter, Wiedstraße 47, Tel.: 0162 2930498.

Dienstag, 16.4.2019

Kardienstags-Wallfahrt zum Kolpinggrab nach Köln

Traditionelle Wallfahrt der Kolpingfamilie Mondorf am Kardienstag zum Grabe Adolph Kolpings in der Kölner Minoritenkirche. Nach der hl. Messe wie immer Besuch eines Brauhauses/Gaststätte in der Altstadt. Abfahrt des Reisebusses um 18:30 Uhr an der VR-Bank Mondorf. Rückfahrt des Reisebusses von Köln gegen 22:30 Uhr. Anmeldung bei Heinz Reuter, Wiedstraße 47, Tel.: 0228 92982430.

Samstag, 13.7.2019

Workcamp für junge Leute in Uradi/Kenia

Wieder bietet das internationale Kolpingwerk ein vierwöchiges Workcamp in unserer Partnergemeinde St. Lawrence Uradi/Kenia an. Als Teilnehmer werden vorwiegend junge Frauen und Männer von 17 bis 26 Jahren gesucht (Höchstteilnehmerzahl 10 Personen). Es können auch einzelne ältere Personen teilnehmen. Das diesjährige Workcamp (3 Wochen leichte Arbeiten in Uradi, 1 Woche zur freien Verfügung im Land) findet vom 13.7. bis zum 10.8.2019 statt. Die Teilnehmergebühren betragen für 18- bis 26jährige Teilnehmer 1.550 €, für Teilnehmer ab 27 Jahren 2.000 €. Weitere Informationen unter www.kolping-jgd.de oder bei Dieter Rondorf, Hummerich 57b, Tel.: 0228 450854.

Dieter Rondorf ●

Du bist wertvoll!

Ein wohlbekannter Sprecher startete sein Seminar, indem er einen Scheck von 40 EURO hoch hielt. In dem Raum saßen insgesamt 200 Leute.

Er fragte: „Wer möchte diesen Scheck haben?“ Alle Hände gingen hoch.

Er sagte: „Ich werde diesen Scheck einem von Euch geben, aber zuerst lasst mich eins tun.“ Er zerknitterte den Scheck. Dann fragte er: „Möchte ihn immer noch einer haben?“ Die Hände waren immer noch alle oben.

Also erwiderte er: „Was ist, wenn ich das tue?“ Er warf ihn auf den Boden und rieb den Scheck mit seinen Schuhen am dre-

ckigen Untergrund. Er hob ihn auf, den Scheck; er war zerknittert und völlig dreckig. „Nun, wer möchte ihn jetzt noch haben?“ Es waren immer noch alle Arme in der Luft.

Dann sagte er: „Liebe Freunde, wir haben soeben eine sehr wertvolle Lektion gelernt. Was auch immer mit dem Geld geschah: Ihr wolltet es haben, weil es nie an seinem Wert verloren hat. Es war immer noch und stets 40 EURO wert.“

Es passiert oft in unserem Leben, dass wir abgestoßen, zu Boden geworfen, zerknittert, und in den Dreck geschmissen werden. Das sind Tatsachen aus dem alltäglichen Leben.

Dann fühlen wir uns, als ob wir wertlos wären. Aber egal was passiert ist oder was passieren wird, DU wirst niemals an Wert verlieren. Schmutzig oder sauber, zerknittert oder fein gebügelt, DU bist immer noch unbezahlbar für all jene, die dich über alles lieben.

Der Wert unseres Lebens wird nicht durch das bewertet, was wir tun oder wen wir kennen, oder wie wir aussehen ... sondern dadurch wer Du bist. Du bist was Besonderes und wertvoll – Vergiss das NIEMALS! Und denk daran:

Einfache Leute haben die Arche gebaut – Fachmänner die Titanic.“

Verfasser unbekannt



Neues von der KLJB Bergheim-Müllekoven

Am späten Heiligabend haben wir die **traditionelle Feuerzangenbowle** der KLJB-Mitglieder veranstaltet. Nachdem alle mit ihrer Familie das Weihnachtsfest gefeiert hatten, haben sich wieder neue und alte KLJB'ler im Pfarrheim getroffen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Am 27.01.2019 traf sich die KLJB Bergheim-Müllekoven um 14:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** im Bergheimer Pfarrheim, um Aufgaben und Zuständigkeiten für das neue Jahr zu verteilen. Gemeinsam haben wir auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, die Besetzung der Leiterrunden für die kommenden Jahre geregelt und einen neuen Vorstand gewählt.

In den Vorstand wurden Vanessa Rössel, Alicia Kramer, Florian Lülldorf und Jakob Heiming gewählt. Patrick Gasper wurde als neuer Kassierer für dieses Jahr gewählt. Chiara Boss und Arwed Leinung werden in diesem Jahr die Arbeit des Vorstands als Schnuppermitglieder kennenlernen.

Für unsere zahlreichen Aktionen wurden außerdem die verschiedenen Arbeitskreise neu besetzt.

Wer jetzt Lust bekommen hat an den Aktionen mitzuplanen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen viel Spaß zu haben und mindestens 14 Jahre alt ist, ist herzlich eingeladen Diensttagsabends ab 19:30 Uhr bei unserem Treffen im Pfarrheim in Bergheim vorbeizukommen. Unser Arbeitskreis Dienstagstreffen bemüht sich auch, regelmäßig coole Ak-



V.l.n.r.: Jakob Heiming, Alicia Kramer, Arwed Leinung, Florian Lülldorf, Patrick Gasper, knieend: Chiara Boss, Vanessa Rössel

tionen zu starten, wie zum Beispiel einen gemütlichen Kochabend.

Außerdem gibt es über die KLJB Köln die Möglichkeit, einen Gruppenleiterkurs zu absolvieren. Dieser richtet sich an alle, die Interesse haben, als Leiter*In zum Beispiel ins Pfingstlager zu fahren oder bei anderen Aktionen als Leiter*In mitzuwirken. Der Kurs findet vom 12. bis 18.04.2019. statt. Die Anmeldungen mit weiteren Informationen gibt es im Pfarrheim. Im Namen der KLJB Bergheim-Müllekoven,

Arwed Leinung, Jakob Heiming und Johanna Rätz ●

STIFTE MACHEN
MÄDCHEN STARK!



Wir sagen Danke!!!

Vielen Dank allen Sammlerinnen und Sammlern, die die Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ unterstützt haben!

Gesammelt wurden an über 2.000 Sammelstellen in ganz Deutschland und im europäischen Ausland bis Ende November ca. 20.000 kg Stifte, die einen Gesamtwert von über 40.000 € ergeben. Über unsere Sammelstellen (Kath. Kirchengemeinden St. Laurentius, St. Dionysius, Evang. Kirchengemeinde Maria Magdalena, Fam. Wielpütz, Kath. Grundschule Mondorf, Grundschule Tannenbusch) konnten wir die Aktion mit 74 kg Stiften unterstützen.

Wir hätten nie gedacht, dass so viele mitmachen würden und die Aktion solche Kreise ziehen würde! Ihnen allen, die so fleißig gesammelt und die Aktion bekannt gemacht und für sie geworben haben, an dieser Stelle nochmals „Danke“ von ganzem Herzen!

Danke sagen auch die 200 syrischen Flüchtlingskinder und deren Familien, die im Libanon durch diese Aktion Schulunterricht, Hausaufgabenhilfe, psychische Unterstützung und Freizeitangebote erhalten.

Im Rahmen des Projektes können derzeit vier Lehrkräfte, zwei Psychologinnen und zwei Sozialarbeiterinnen, beschäftigt werden.

Das ökumenische Vorbereitungsteam des Weltgebetstags ●



zur Erstkommunion, oder für einen Geburtstag?

Wir laden Sie ein zur Frühlings-Buchausstellung.

Sie findet statt am Sonntag, dem 17. März 2019 von 10:00-17:00 Uhr im Rheidter Pfarrheim, Pastor-Ibach-Str. 19.

Die Bücherei St. Dionysius präsentiert Ihnen die neuesten Kinder- und Jugendbücher, alles rund um die Erstkommunion z.B. Kinderbibeln, Gotteslob, Erinnerungsalben, Gebetswürfel oder Kreuze. Für die erwachsenen Lesehungrigen bieten wir die neuen Romane, Krimis und Sachbücher dieses Frühjahrs an. Wählen Sie in aller Ruhe aus und bestellen Sie gleich vor Ort. Auch jedes andere Buch, das Sie nicht in der Ausstellung oder in unserem Katalog (ca. zwei Wochen vorher in der Bücherei erhältlich) finden, können wir für Sie bestellen. Zwischendurch können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Während der Ausstellung können unsere kleinen Besucher Hasen aus einem Holzstämmchen basteln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam ●



Neues von der Bücherei St. Dionysius Rheidt

Sie suchen ein Geschenk zu Ostern,



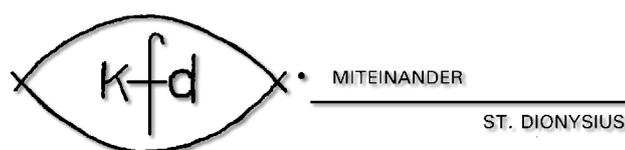
Die Verlegerin

Nach dem Tod ihres Mannes steht Katharine „Kay“ Graham 1963 alleine an der Spitze der etablierten Zeitung „Washington Post“. Sie stellt nie in Frage, dass ihr Vater dem Schwiegersohn die Leitung übergeben hatte. In ihrem Weltbild wird Politik von Männern ge-

macht. 1971 tauchen geheime Papiere aus dem Pentagon auf, die detailliert die Sinnlosigkeit des Vietnamkrieges schildern. Die Aufklärungskampagne war in der „New York Times“ begonnen und per einstweiliger Verfügung verboten worden. Der Chefredakteur der Washington Post, Ben Bradley, möchte die Veröffentlichung der geheimen Papiere fortsetzen, doch der Vorstand weigert sich. Auch Kay fürchtet die Bloßstellung von Freunden aus Regierungskreisen sowie den Gefängnis-aufenthalt bei Umgehung des Verbots der Veröffentlichung. Bradley überzeugt sie schließlich, dass die Öffentlichkeit ein Recht hat, die Wahrheit zu erfahren. Nun steht Kay vor der heiklen Aufgabe, sich gegen den Vorstand durchzusetzen. Meryl Streep und Tom Hanks spielen die Hauptrollen in diesem politischen Emanzipationskrimi, der auf Fakten beruht.

Regie: Steven Spielberg

Die DVD kann in der KÖB St. Dionysius ausgeliehen werden.



Termine 2019

Wir beginnen jeweils um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Dionysius, Rheidt, am:

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 30. März | Thema: Ostern |
| 25. Mai | Thema: Pfingsten |
| 24. August | Thema: Erntedank |
| 26. Oktober | Thema: Schenken |
| 21. Dezember | Thema: in Erwartung |

Ansprechpartnerinnen:

Ute Mösenfechtel, Tel.: 02208 770508, Rosi Prothmann, Tel.: 02208 3887.

Für den Kreis Miteinander Ute Mösenfechtel

Kulturelle Vielfalt unter dem Dach der Tenne des Pfarrheimes St. Dionysius, Rheidt

Seit September 2016 findet dienstags (11.00 bis 13.00) in der Tenne des Pfarrheimes von St. Dionysius ehrenamtlicher Sprachkurs „Deutsch für Frauen“ statt. Er ist nur einer der vielen Kurse der Gruppe „Sprache“ der „Christlich-muslimischen Flüchtlingshilfe Niederkassel“.

Für Frauen mit Kindern, die noch keinen Zugang zu einem Kindergarten oder einer Schule hatten, konnte auch Frau Irene Klingelhöfer aus Niederkassel gewonnen werden. Zunächst spielte und bastelte Frau Klingelhöfer mit den Kindern, während die Mütter unterrichtet wurden und gab danach auch zusammen mit Frau Ute Mösenfechtel selbstständig Förderunterricht für die Frauen, die noch alphabetisiert wurden oder Neueinsteiger waren.

Dafür dass die Treffen reibungslos über die Bühne gehen können, haben wir auch Frau Konopka vom Pfarrbüro und Frau Fritzen zu danken sowie Frau Endberg, die bereit ist, bei Engpässen einzuspringen.

Anfangs erschloss sich nicht sofort für jedermann der Sinn eines Frauenkurses. Er erklärt sich jedoch aus der Notwendigkeit, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen, die dem unseren nicht unähnlicher sein könnten, für die deutsche Sprache zu gewinnen, damit auch sie (nicht nur ihre Männer und Kinder) an unserem gesellschaftlichen Leben teilhaben und somit Vorbilder und Botschafterinnen für Integration werden können. Ohne die Frauen und ohne die deutsche Sprache kann Integration nicht gelingen. Nur mit der deut-



schen Sprache können die Frauen die ersten selbstständigen Schritte in die neue unbekannte Welt machen.

Mittlerweile kommen zwar weniger Frauen, weil sie inzwischen Integrationskurse besuchen dürfen oder umgezogen sind, dennoch kann man in der Tenne des Pfarrheimes St. Dionysius nach wie vor kulturelle Vielfalt erleben.

Bisher kamen „Frauen aus aller Herren Länder“, aus Bangladesh, Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Belgien(!), Eritrea, Georgien, Irak, Iran, Nigeria, Serbien, Somalia, Syrien.

Wir haben die Frauen und ihre kulturellen Besonderheiten kennen und schätzen gelernt. Hier wird nämlich nicht nur gelernt und beraten, sondern auch zusammen gefeiert.

Ute Mösenfechtel ●

Wandertag der kfd-Mondorf



Donnerstag, 8. November 2018

Wir, die Wanderfrauen der kfd-Mondorf, parkten mit unseren Autos an der historischen Klostermauer Heisterbach.

Fröhlich konnte unsere Tour zum Ölberg beginnen, dafür sorgte unsere Wanderführerin Carla Nürnberg. Sie stärkte

uns mit einem gesunden, leckeren und guten Eierlikör. Der Wettergott hatte es wieder einmal gut mit uns gemeint. Nach etwa 7 km Wanderweg im schönen Siebengebirge, machten wir eine Singpause, sangen Lieder aus der Mundorgel und unser Carla-Lied.

Danach erreichten wir mit viel Schwung, Kraft und Ausdauer den steilen Aufstieg zum Ölberg. Hier im Restaurant war für uns alles vom Feinsten hergerichtet. Bei einem köstlichen Essen konnten wir uns ausruhen und stärken. Gott sei Dank!

Nach der schönen Aussicht führte die Wanderung am vulkanischen Gestein des Stenzelbergs vorbei.

Vor dem Dunkelwerden waren wir in unserem schönen Mondorf zurück. Natürlich sind wir „Alle“ bei der nächsten Wanderung wieder dabei. Darauf freuen wir uns schon sehr. Bis bald!

Renate Dunkelberg ●

Die nächsten Wandertermine:

14. März 2019

11. April 2019

9. Mai 2019

Interessantes von den kfd in unseren Gemeinden

Neues von der kfd Bergheim-Müllekoven

Auf unseren Bunten Nachmittagen im November 2018 haben die Vorstandswahlen stattgefunden.

Das neue Team möchte sich gerne vorstellen:



V.l.n.r.: Elisabeth Engels (Teamsprecherin), Claudia Nowak, Sigrid Michaely-Wasner, Anneliese Schell, Leni Hilbert und Claudia Kramer

Bei Fragen und Anregungen sind wir zu erreichen unter:

E-Mail: elisabeth.engels@gmx.net oder Tel.: 0228 450339 ●

Die „Bunten Nachmittage“ der kfd Bergheim-Müllekoven

Unter dem Motto „90 Jahre kfd“ lud die Katholische Frauengemeinschaft Bergheim-Müllekoven Ende November wieder einmal zu ihren „Bunten Nachmittagen“ in die Mehrzweckhalle in Müllekoven ein. Die gut gelaunten Gäste erhielten nach der Begrüßung einen kurzen Rückblick über die Entstehung und Entwicklung der kfd. Dann war nach monatelangen Proben die Bühne frei für die Spielerinnen. Mit

dem Lied „Girls, Girls, Girls“ zogen sie in die Halle ein, um anschließend zu der Melodie von „Mit 66 Jahren“ einen Liedvortrag zu „90 Jahre kfd“ zum Besten zu geben. Musikalisch wurden sie wie immer hervorragend begleitet durch Stephan Weidenbrück. Danach strapazierten diverse Sketche die Lachmuskeln der Gäste. Was tut ein Ehemann, wenn das gesamte Haushaltsgeld für die Pflege des geliebten Katers verwendet wird? Er lässt sich zusammen mit dem Nachbarn einen genialen Plan



einfallen, um wenigstens etwas vom Haushaltsgeld für sich abzuzweigen.

Vater und Tochter haben zufällig im gleichen Café eine Verabredung. Aber weder die „rassige Gazelle“ aus der Zeitungsannonce, noch der auf Facebook ganz adrett aussehende junge Mann entpuppen sich als das, was sie zu sein vorgeben.

In jeder Frau steckt ein bisschen „Pretty Woman“, auch wenn der Ehemann der Meinung ist, seine Ehefrau ließe sich gehen. Wen wundert es, wenn die Frau für das gesamte Familienmanagement zuständig ist und gleichzeitig Hausfrau, Ehefrau, Mutter, Femme Fatale und Sexy Girl sein soll???

Was passiert, wenn man auf das falsche Pferd setzt? Diese Erfahrung muss ein Ehemann machen, als er angetrunken nach Hause kommt und in der Nacht von „Betty“ träumt, dem angeblichen Rennpferd, auf welches er immer wettet. Zu blöd, wenn plötzlich ein Brief vom Rennpferd ins Haus flattert...

Die Rentenreform treibt eine gutverdienende Berufstätige zur Verzweiflung: statt weiterhin in die Rentenkasse einzuzahlen, bekommt sie drei Rentner zugewiesen, welche sie zu versorgen hat. Das Fass zum Überlaufen bringt jedoch die Schwangere, welche sich dann auch noch zur Hausgeburt einfindet.

Auf dem Kreisamt bringt eine Bürgerin den Beamten zur Verzweiflung, als sie ihren Traktor der Marke „Lanz-Bulldog“ anmelden möchte und das Telefon des pingeligen Beamten benutzt, um mit dem Ehemann und dem Kreisamtsleiter zu telefonieren.

Der Höhepunkt des Programms war schließlich das Finale. Passend zum Motto „90 Jahre kfd“ ließ man diese Zeit mit einem Querschnitt an Nachrichten und Liedern der einzelnen Jahrzehnte Revue passieren und fragte sich zum guten Schluss „Wenn nicht jetzt, wann dann???”.

Wie in jedem Jahr konnte man die Spielfreude der kfd-Frauen erkennen, die für ihre Darbietungen mit reichlich Applaus belohnt wurden. Wir sind gespannt auf das nächste Jahr. ●

Frauengemeinschaft Bergheim/Müllekoven

Jahresausflug!

Liebe Frauen,

der diesjährige Ausflug führt uns nach Worms und findet statt am **Freitag, den 05. Juli 2019**

Worms ist nicht nur eine Römerstadt, sondern auch eine Nibelungenstadt, Freie Reichsstadt, Domstadt, Lutherstadt und noch vieles mehr.



Über all das, was Worms ausmacht, werden wir bei einer Stadtrundfahrt mit erfahrenen Gästeführern ausführlich informiert werden. Außerdem werden wir auch das Wahrzeichen der Stadt, den Kaiserdom St. Peter – mit einer Führung – besuchen. Auch für eigene Erkundungen in der Stadt ist Zeit eingeplant.

Ich hoffe, dass ich Euer Interesse für diese schöne Tour geweckt habe. Also meldet Euch möglichst schnell bei mir an.

Abfahrt: Freitag, den 05. Juli 2019

Zeiten an den Bushaltestellen:

1. Müllekoven	10:45 Uhr
2. Bergheim (Friedhof)	10:50 Uhr
3. Bergheim (VR-Bank)	11:00 Uhr

Die Kosten betragen:

für Mitglieder	20,00 €
für Nichtmitglieder	25,00 €

Gäste sind herzlich willkommen!!!

In dem Beitrag sind enthalten:

Busreise hin und zurück, Stadtrundfahrt mit Führung (1 Std.) und Domführung (1 Std.)

Anmeldungen ab sofort bei:

Leni Hilbert, Tel.: 0228 451731 ●

„Auch Alltagsengel brauchen neuen Schwung“

lautet das Motto der diesjährigen Sammlung für das Müttergenesungswerk, die rund um den Muttertag am 12. Mai 2019 stattfindet.

Die Mitarbeiterinnen der kfd St. Laurentius besuchen unsere Mitglieder persönlich und bitten um eine Spende. Schenken Sie Wertschätzung. Mütter meistern tagtäglich den Balanceakt zwischen Familie, Haushalt und Beruf. Dabei sind sie hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Oftmals haben sie aber keine andere Wahl, weil sie alleinerziehend sind oder das Geld sonst nicht ausreicht. Oftmals pflegen sie zusätzlich noch Angehörige. Und so stoßen viele Mütter an ihre Grenzen und werden krank. Diese Mütter brauchen unsere Unterstützung dringender denn je: Wenn sie keine Kraft mehr haben, mit ihren Kindern zu lachen oder wenn die Erschöpfung so groß ist, dass sie selbst keine Ruhe mehr finden. Hier helfen die Mütter-

genesungskuren oder Mutter-Kind-Kuren in einem Kurhaus des Müttergenesungswerkes.

Zum Müttergenesungswerk gehören 76 Einrichtungen für Mütter- und Mutter-Kind-Kuren und ca. 1.200 Beratungsstellen. Im Erzbistum Köln gibt es 33 Beratungsstellen.

Von Jahr zu Jahr suchen mehr Mütter und mittlerweile auch Väter den Weg in die Beratungsstelle, weil sie ausgebrannt und krank sind. Ihnen wird hier der Weg zur Kur geebnet.

Frauen, die z. B. den gesetzlichen Eigenanteil von 220 € und den Anteil an den Fahrtkosten sowie das Geld für den Koffertransport nicht aufbringen können, erhalten hier bei Bedürftigkeit auch finanzielle Hilfe, damit die Kur nicht am fehlenden Geld scheitert. In begründeten Einzelfällen helfen die Beratungsstellen schnell und unbürokratisch.

Um diesen Frauen auch weiterhin eine gesundheitsfördernde Maßnahme in einer Kureinrichtung zu ermöglichen,

ist das Müttergenesungswerk auf Spenden angewiesen. Und ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Sammlerinnen und Sammler und der Spenderinnen und Spender könnten nicht so viele Frauen in Kur fahren.

Bei der diesjährigen Sammlung sind besonders wieder die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft sehr engagiert. Sie waren es auch, die bereits 1922 das „Müttererholungsheim St. Hedwig“ in Rhöndorf ins Leben riefen – und sie freuen sich über jede Spende, die sie an die Müttergenesung weiterleiten können. Jede Spende kommt garantiert Müttern und ihren Kindern und auch dem ein oder anderen alleinerziehenden Vater zugute.

Weitere Informationen gibt die **Katholische Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung im Erzbistum Köln, Marzellenstr. 32, 50668 Köln**, (Besucheranschrift: Domstr. 18, Köln), Tel.: 0221 16427251, Fax: 0221 16427254, www.muettergenesung-koeln.de ●

Termine der kfd-Rheidt

Bewegte Stunde in bewegter Runde

- unser traditionelles Seniorenturnen

Termin: wöchentlich, jeweils montags von 15:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Information: Maria Schmitz, Tel.: 02208 6019

Zumba-Fitness

Mit Andrea Lindner

Termine: freitags, wöchentlich von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Anmeldung und nähere Infos bei: Andrea Lindner, Tel.: 0172 7273867, E-Mail: andrea88@netcologne.de

Literaturkreis

Die Termine und Titel der Literaturkreise der kfd Rheidt finden Sie auf der Internetseite www.kfd-rheidt.de im Halbjahresprogramm

Information: Susanne Emschermann, Tel.: 0172 5233551 oder E-Mail: s_emschermann@hotmail.com

Einkehrtag der Frauen

Termin: Dienstag, 12.03.2019 um 9:30 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Referent: Pastor Heribert Krieger

Von 12:00 bis 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen.

Der Einkehrtag endet gegen 16:00 Uhr und klingt bei Kaffee und Kuchen aus.

Die Feldenkraismethode

Kurs 1: Dienstags, 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Kurs 2: Dienstags, 18:45 bis 19:45 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Termine: 12.03. bis 19.03. und 09.04. bis 25.06.2019

Kosten: 65,00 Euro für kfd-Mitglieder, 85,00 Euro für Gäste (für 10 Abende)

Kursleiterin und Info: Martina Bruns, Tel.: 02208 9219600

Frühlings- und Osterbasar der Creativ-Gruppe

Termin: Sonntag, 17.03.2019 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt mit Cafeteria

Es erwarten Sie originelle Ideen mit Herz.

Der Erlös geht zu je 1/3 an „Ein Herz für Pundo“, Steyler Missionare und Förderverein Pfarrheim Rheidt.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen:

Hanna Marnette-Engels, Tel.: 02208 5765

Kommt, singt mit uns!

Termin: Montag, 18.03.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Rheidt
Von Schlagern bis hin zu Volksliedern wir alles gesungen.

Unterstützt wird dieser Abend von zwei Gitarrenspielerinnen aus Uckendorf.

Zur Stärkung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Anmeldung bei: Marlene Aufderheide, Tel.: 02208 6206

Der Kindersachen-Basar fällt im Frühjahr 2019 aus!

„Bunter Nachmittag“

Termin: Mittwoch, 03.04.2019

Beginn: 15:30 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

„Bunte Abende“

Termin: Donnerstag, 04.04.2019

Beginn: 18:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Eintritt auch für Männer!

Termin: Freitag, 05.04.2019

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt auch für Männer!

Jeweils im Festsaal „Zum Lüches“ Rheidt

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen:

Samstag, 09.03.2019 von 10:30 bis 12:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Creativ-Gruppe

Team: Hanna Marnette-Engels, Angelika Al Boschi, Hildegard Schild

Termine: montags, 15.04., 20.05., 17.06.2019 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Anmeldung: Hanna Marnette-Engels, Tel.: 02208 5765

Aufgepasst!!!

Wir häkeln und stricken mit Heike Schmitz-Wasserloos und Claudia Schreiner-Gebert

Termine: dienstags 07.05., 21.05. und 04.06.2019

Treffpunkt: 20:00 Uhr Pfarrheim Rheidt

Suchen Sie sich Ihr Häkelmodell aus und bringen das Material sowie die Anleitung mit.

Dieses Jahr können zum ersten Mal auch Socken gestrickt werden. Bringen Sie bitte auch hierfür Wolle und ein Nadelspiel mit. Die Damen zeigen Ihnen, wie es geht.

Anmeldung: Maria Odenthal, Tel.: 02208 913247



Termine der kfd-Mondorf

Frauenmesse

Termin: Donnerstag, 21.03.2019 um 9:00 Uhr mit anschließendem Frühstück in geselliger Runde.

Die Wandersaison beginnt wieder!

Unsere Wanderfreundinnen sind herzlich zum Wandern eingeladen am Donnerstag, dem **14.03.2019** und am Donnerstag, dem **11.04.2019**. Von Mondorf aus werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Informationen und Anmeldungen bei:

Carla Nürnberg, Tel.: 0228 450191

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Meditativer Tanz

Termine: 21.03., 11.04., 09.05. 06.06.2019

von 20:00 bis 21:30 Uhr im Pfarrheim Mondorf

Anmeldung: Lo Hartmann, Tel.: 0228 452762



Literaturfrühstück in Mondorf

Wir freuen uns, dass Susanne Emschermann auch in Mondorf ein monatliches Literaturfrühstück anbietet.

Das erste Halbjahr 2019 steht unter dem Thema „Familienbände“.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei:

Susanne Emschermann, Tel.: 0172 5233551 oder E-Mail: s_emschermann@hotmail.com

Einkehrtag der Frauen

Termin: Donnerstag, 28.03.2019

Ort: Haus Margaretenhöhe „Villa Marienhof“

Thema: „Streifzug durch Gottes Garten“

Referentin: Pastoralreferentin Jennifer Moormann

Treffpunkt: 08:40 Uhr am Pfarrheim, Adenauerplatz. Gefahren wird mit Pkw und es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Rückankunft: Gegen 17:30 Uhr in Mondorf

Kosten: 30,00 Euro, incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Anmeldungen bei: Regine Alder, Tel.: 02208 901430, bitte Anrufbeantworter nutzen; Barbara Lülsdorf, Tel.: 0228 451008 oder per E-Mail an: kfd-mondorf@kath-siegmueundung.de

Gemeinsame Wallfahrt zum Kreuzberg

Die Frauengemeinschaften von Mondorf und Rheidt laden ein zur gemeinsamen Wallfahrt zum Kreuzberg

Termin: Dienstag, dem 9. April 2019

Abfahrt in Mondorf: Haltestelle Ahrstr. (gegenüber Kreissparkasse) um 13:00 Uhr.

Anmeldung bei: Angelika Odenthal, Tel.: 0228 454113.

Abfahrt in Rheidt: Haltestelle Markt um 13:15 Uhr.

Kartenverkauf in Rheidt: bei allen Mitarbeiterinnen.

Von Poppelsdorf aus gehen wir betend den Wallfahrtsweg hoch zur Kreuzbergkirche, wo wir gegen 14:30 Uhr eine heilige Messe feiern werden. Wem der Weg zu beschwerlich ist, kann auch im Bus bis zur Kirche weiterfahren. Anschließend kehren wir in die neugestalteten Räumlichkeiten der Waldau zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Die Einkehr ist wie in den Vorjahren organisiert. So haben wir wieder im Vorfeld pro Person zwei Gebäckteile (Kuchen und/oder belegte Brötchenhälften) sowie die „bodenlose“ Kaffeetasse (Kaffee zum Nachfüllen) bestellt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie 2 x Kuchen, 2 x belegte Brötchenhälften oder je 1 x Kuchen und Brötchenhälfte wünschen. Geben Sie bitte auch an, wenn Sie nichts essen möchten. Wir haben uns bemüht, damit jeder Frau gerecht zu werden. Daneben können Sie selbstverständlich auch noch Kaltgetränke bestellen, diese werden dann bei Ihnen im Restaurant kassiert.

Gegen 18:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Die Kosten für Fahrt **und** Kaffeetrinken betragen 17,50 Euro.

Maiandachten

werden am 8. und 22.05.2019 von der kfd gestaltet.

Save the date - Den Termin schon mal vormerken:

Freuen Sie sich schon jetzt auf unseren Mitsingabend am **16.05.2019** im Laurentiushaus. Uhrzeit und Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Der Jahresausflug ist für Mittwoch den **26.06.2019** geplant. Die Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Zu den vorgenannten Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig Informationen über das Infoblatt und die Aushänge in den Schaukästen.



Termine der kfd-Bergheim-Mülleken

Sitzgymnastik für Seniorinnen

Termine: mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrheim Bergheim.

Neue Gymnastikteilnehmerinnen sind gerne gesehen und können auch spontan, einfach mal zum Schnuppern, vorbei schauen.

Anmeldung bei: Frau Knell, Tel.: 0228 454091

Feldenkrais Kursus

Termine: montags, 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim Bergheim.

Nächster Kurs: 08.04. bis 24.06.2019

Kosten: 65,00 Euro (für 10 Abende),

Neueinsteiger können gerne jederzeit einen Probeabend mitmachen. Benötigt werden eine Gymnastikmatte, warme Socken und bequeme Kleidung.

Anmeldung bei: Martina Bruns, Tel.: 02208 9219600

Nähkursus

Termine: montags, von 19:30 bis 21:45 Uhr, im Pfarrheim Bergheim.

Anmeldung bei: Ute Kopp, Tel.: 0163 6970695 oder per E-Mail: ute.kopp@gmail.com

Traditionelle Wallfahrt zum Kreuzberg

Termin: Dienstag, 02.04.2019

Abfahrt: 13:30 Uhr Bushaltestelle Bergheim Kirche, für Frauen aus Mülleken entsprechend früher

Kosten für die Fahrt: 15,- Euro für Mitglieder, 18,- Euro für Nichtmitglieder

Anschließend kehren wir im Schloß-Café Poppelsdorf zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Anmeldung bei: Elisabeth Engels, Tel.: 0228 450339

„Nachtwache“ am Gründonnerstag

Termin: Donnerstag, 18.04.2019, 20.00 Uhr in St. Lambertus, Bergheim

Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein.

Frauenmessen

Termin: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr in St. Lambertus

Nach der Frauenmesse am **08.05.2019** sind alle anwesenden Frauen herzlich zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

Termin bitte vormerken!!!

Infos zu allen Veranstaltungen bei:

Elisabeth Engels, Tel.: 0228 450339

Regelmäßige Gottesdienste

	St. Dionysius - Rheidt	St. Laurentius - Mondorf	St. Lambertus - Bergheim	St. Adelheid - Müllekoven
Sa.	18:00 Uhr Beichtgelegenheit 18:30 Uhr Vorabendmesse		17:00 Uhr Vorabendmesse	
So.		11:30 Uhr Heilige Messe		10:00 Uhr Heilige Messe
Mo.				
Di.	8:30 Uhr Morgengebet			08:00 Uhr Schulgottesdienst
Mi.		1.+3. im Monat 7:45 Uhr Schulgottesdienst	9:00 Uhr Heilige Messe	
Do.	2.+4. im Monat für die 3.+4. Klasse 8:15 Uhr Schulgottesdienst 18:00 Uhr Stille Anbetung 18:30 Uhr Heilige Messe			
Fr.	8:30 Uhr Morgengebet	18:30 Uhr Heilige Messe	8:00 Uhr Schulgottesdienst	1. im Monat für die 1.+2. Klasse 8:00 Uhr Schulgottesdienst

Besondere Gottesdienste vom 10. März bis 10. Juni 2019

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
So., 10.03.2019	11:30 Uhr	St. Laurentius	Familienmesse
	18:30 Uhr	St. Laurentius	Jugendmesse - Vorbereitung durch Messdiener
So., 17.03.2019	10:00 Uhr	St. Dionysius	Familienmesse
Mo., 18.03.2019	14:00 Uhr	Mondorf	Seniorenmesse im Pfarrsaal St. Laurentius
Sa., 23.03.2019	10:00 Uhr	St. Dionysius	Tag des Ewigen Gebetes
	bis 18:30 Uhr		
So., 24.03.2019	10:00 Uhr	St. Adelheid	Familienmesse
Di., 26.03.2019	15:00 Uhr	St. Lambertus	Seniorenmesse mit Krankensalbung
So., 31.03.2019	17:00 Uhr	St. Lambertus	Orgelkonzert
So., 07.04.2019	18:30 Uhr	St. Laurentius	Jugendmesse
Di., 09.04.2019	19:00 Uhr	St. Dionysius	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Mi., 10.04.2019	19:00 Uhr	St. Laurentius	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Do., 11.04.2019	19:00 Uhr	St. Lambertus	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Besondere Gottesdienste für die Karwoche und Ostern siehe Seite 31			
So., 28.04.2019	9:15 Uhr	St. Dionysius	Erstkommunion
	11:00 Uhr	St. Lambertus	Erstkommunion
Mo., 29.04.2019	9:30 Uhr	St. Lambertus	Dankmesse der Erstkommunionkinder
	11:00 Uhr	St. Dionysius	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Mi., 01.05.2019	18:00 Uhr	St. Laurentius	Heilige Messe mit Eröffnung der Maiandachten
So., 05.05.2019	9:15 Uhr	St. Adelheid	Erstkommunion
	11:00 Uhr	St. Laurentius	Erstkommunion
	18:30 Uhr	St. Laurentius	Jugendmesse
Mo., 06.05.2019	9:30 Uhr	St. Laurentius	Dankmesse der Erstkommunionkinder
	11:00 Uhr	St. Adelheid	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Sa., 11.05.2019	17:00 Uhr	St. Lambertus	Heilige Messe mit Jubelkommunion
	10:00 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe mit Jubelkommunion unter Mitwirkung des Kirchenchores
	11:30 Uhr	St. Laurentius	Familienmesse mit Jubelkommunion
So., 19.05.2019	10:00 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe, anschließend PFARRFEST

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
So., 26.05.2019	10:00 Uhr	St. Lambertus	Familienmesse
	17:00 Uhr	St. Lambertus	Orgelkonzert
Mi., 29.05.2019			
Vorabend zu Christi Himmelfahrt	18:30 Uhr	St. Laurentius	Vorabendmesse
Do., 30.05.2019	10:00 Uhr	St. Adelheid	Heilige Messe mit anschließender Prozession
	10:00 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe mit anschließender Prozession
So., 02.06.2019	18:30 Uhr	St. Laurentius	Jugendmesse
Sa., 08.06.2019	17:00 Uhr	St. Lambertus	Heilige Messe
	Vorabend zu Pfingsten 18:30 Uhr	St. Dionysius	Vorabendmesse
So., 09.06.2019	10:00 Uhr	St. Adelheid	Heilige Messe
	Pfingstsonntag 11:30 Uhr	St. Laurentius	Familienmesse mit der Choral Schola
	18:00 Uhr	St. Laurentius	Offene Kirche
Mo., 10.06.2019	10:30 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe
	Pfingstmontag 11:30 Uhr	St. Laurentius	Ökumenischer Gottesdienst

Besondere Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
Sa., 13.04.2019	17:00 Uhr	St. Lambertus	Familienmesse mit Palmweihe
	9:45 Uhr	Rheidt	Palmweihe vor dem Pfarrherim
So., 14.04.2019	Palmsonntag 10:00 Uhr	St. Dionysius	Familienmesse zu Palmsonntag mit Bläserkreis
	11:30 Uhr	St. Laurentius	Heilige Messe - Palmweihe vor dem Kindergarten/Pfarrheim
	11:30 Uhr	Mondorf	Passionsfeier für Kinder im Anschluss an die Palmweihe im Pfarrsaal St. Laurentius
Do., 18.04.2019	19:00 Uhr	St. Dionysius	Gründonnerstagsliturgie
	19:00 Uhr	St. Laurentius	Gründonnerstagsliturgie, anschließend Betstunde
	19:00 Uhr	St. Adelheid	Gründonnerstagsliturgie
	19:00 Uhr	St. Lambertus	Gründonnerstagsliturgie, anschließend Betstunde der kfd Bergheim/Mülleken
Fr., 19.04.2019	9:00 Uhr	Kirche ausw.	Jugendkreuzweg - Treffunkt an St. Laurentius
	10:00 Uhr	St. Dionysius	Familienkreuzweg
	10:30 Uhr	St. Adelheid	Kreuzweg ab Taufkapelle von St. Adelheid, gestaltet von der KAB Bergheim/Mülleken
	Karfreitag 11:00 Uhr	St. Laurentius	Familienkreuzweg
	15:00 Uhr	St. Adelheid	Karfreitagliturgie
	15:00 Uhr	St. Dionysius	Karfreitagliturgie
	15:00 Uhr	St. Lambertus	Karfreitagliturgie
15:00 Uhr	St. Laurentius	Karfreitagliturgie	
Sa., 20.04.2019	21:30 Uhr	St. Adelheid	Feier der Osternacht, Türkollekte der Messdiener
	Karsamstag 21:30 Uhr	St. Dionysius	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim, Türkollekte der Messdiener
	21:30 Uhr	St. Lambertus	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim, Türkollekte der Messdiener
	21:30 Uhr	St. Laurentius	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim, Türkollekte der Messdiener
So., 21.04.2019	Ostersonntag 10:00 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores, Türkollekte der Messdiener
	10:00 Uhr	St. Lambertus	Heilige Messe, Türkollekte der Messdiener
	11:30 Uhr	St. Laurentius	Heilige Messe, Türkollekte der Messdiener
Mo., 22.04.2019	Ostermontag 10:00 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe
	11:30 Uhr	St. Adelheid	Heilige Messe
	18:30 Uhr	St. Laurentius	Heilige Messe

**Alle Angaben zu den besonderen Gottesdiensten und den besonderen Aktivitäten sind ohne Gewähr.
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den entsprechenden Kirchen.**

Besondere Termine von März bis Juni 2019

Was	Wo	Uhrzeit	Wann
Beichte:	St. Dionysius		Samstag, 06.04.2019: 1/2 Std. vor der Vorabendmesse
	St. Lambertus		Samstag, 06.04.2019: 1/2 Std. vor der Vorabendmesse
	St. Adelheid		Sonntag, 07.04.2019: 1/2 Std. vor der Heiligen Messe
	St. Laurentius		Sonntag, 07.04.2019: 1/2 Std. vor der Heiligen Messe
Taufvorbereitungsabend:	Mondorf	20:00 Uhr	dienstags: 26. März, 23. April, 28. Mai 2019 jeweils im Pfarrheim Mondorf
Regeltauftermine:	St. Dionysius	15:00 Uhr	jeden 2. + 4. Samstag im Monat
	St. Lambertus/ St. Adelheid	15:00 Uhr	jeden 3. Samstag im Monat
	St. Laurentius	13:00 Uhr	jeden 2. + 4. Sonntag im Monat
			Bitte erfragen Sie die freien Termine im Pfarrbüro vor Ort
Morgengebet:	St. Dionysius	8:30 Uhr	dienstags und freitags
	St. Laurentius	7:30 Uhr	samstags (in der Fastenzeit, anschl. Stehfrühstück in der Sakristei)
Lobpreis:	St. Lambertus	8:00 Uhr	samstags
Abendgebet:	St. Adelheid	20:00 Uhr	jeden 2. Mittwoch im Monat
	St. Dionysius	18:30 Uhr	sonntags: 17. März, 16. Juni 2019
Evensong:	St. Laurentius	18:30 Uhr	Sonntag, 7. Juli 2019
Frauenmessen:	St. Dionysius	9:00 Uhr	jeden 2. Dienstag im Monat
	St. Lambertus	9:00 Uhr	jeden 1. Mittwoch im Monat
	St. Laurentius	9:00 Uhr	jeden 3. Donnerstag im Monat
Rosenkranzgebet für den Frieden:	St. Adelheid	9:00 Uhr	sonntags vor der Heiligen Messe (fällt aus bei Proben vor der Messe)
	St. Laurentius	19:00 Uhr	jeden 1. Mittwoch im Monat, außer feiertags
Kreuzwegandachten:	St. Adelheid	18:00 Uhr	freitags in der Fastenzeit
	St. Dionysius	18:30 Uhr	freitags in der Fastenzeit
	St. Lambertus	18:00 Uhr	freitags in der Fastenzeit
	St. Laurentius	17:45 Uhr	freitags in der Fastenzeit
Maiandachten:	St. Adelheid	18:00 Uhr	mittwochs und freitags
	St. Dionysius	18:30 Uhr	dienstags, mittwochs und freitags
	St. Lambertus	18:00 Uhr	mittwochs
	St. Laurentius	17:45 Uhr	dienstags, mittwochs und freitags
Bittprozessionen:	St. Dionysius	7:00 Uhr	Montag, 27. Mai; Dienstag, 28. Mai; Mittwoch, 29. Mai 2019
	St. Laurentius	7:00 Uhr	Montag, 27. Mai; Dienstag, 28. Mai; Mittwoch, 29. Mai 2019
Senioren-gottesdienste:	St. Lambertus	15:00 Uhr	Dienstag, 26. März 2019
	Mondorf	14:00 Uhr	Montag, 18. März 2019
	Mondorf	10:00 Uhr	donnerstags: 28. März, 25. April, 23. Mai 2019 in der Seniorenresidenz, Eifelstraße
Kleinkindergottesdienste:	St. Dionysius	17:00 Uhr	samstags: 9. März, 6. April, 11. Mai, 1. Juni 2019
	Bergheim	10:30 Uhr	jeden 3. Sonntag im Monat im Pfarrheim Bergheim
Bibelabend:	Bergheim	18:30 Uhr	jeden 1. Dienstag im Monat im Pfarrhaus Bergheim

**Alle Angaben zu den besonderen Gottesdiensten und den besonderen Aktivitäten sind ohne Gewähr.
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den entsprechenden Kirchen.**

Kollekten 2018

	Rheidt	Mondorf	Bergheim/ Müllekothen
Afrikatag	233,60 €	361,26 €	288,88 €
Tokyo/Myanmar	293,06 €	179,13 €	273,11 €
Misereor	1.163,24 €	1.342,53 €	1.124,42 €
Heiliges Land	274,26 €	337,65 €	408,59 €
Bonifatiuswerk Kommunionkinder			505,29 €
Dom	259,68 €	283,60 €	374,16 €
Renovabis	346,64 €	393,00 €	521,22 €
Peterspfennig	95,94 €	158,17 €	295,04 €
Welttag der Kommunikationsm.	145,75 €	184,00 €	152,64 €
Caritaskollekte	387,60 €	324,18 €	423,88 €
Weltmission	339,50 €	1.258,65 €	449,43 €
Priesterausbildung	138,79 €	126,27 €	68,94 €
Bücherei	151,64 €	231,37 €	165,94 €
Diaspora	322,06 €	215,14 €	202,50 €
Weltmission der Kinder	170,93 €	218,06 €	969,70 €
Adveniat	3.401,38 €	4.224,54 €	2.640,44 €
Caritashaussammlung	5.225,00 €	3.244,78 €	528,28 €
Sternsinger 2018	11.207,30 €	8.880,83 €	12.040,44 €
Pfarrfestreinerlös	4.414,26 €	3.339,51 €	1.537,12 €

Die Fabel von den Fröschen

Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten. Um es besonders schwierig zu machen, legten sie als Ziel fest, auf den höchsten Punkt eines großen Turms zu gelangen.

Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um zuzusehen.

Dann endlich – der Wettlauf begann.

Nun war es so, dass keiner der zuschauenden Frösche wirklich glaubte, dass auch nur ein einziger der teilnehmenden Frösche tatsächlich das Ziel erreichen könne. Anstatt die Läufer anzufeuern, riefen sie also „Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!“ oder „Das ist einfach unmöglich!“ oder „Das schafft Ihr nie!“

Und wirklich schien es, als sollte das Publikum Recht behalten, denn nach und nach gaben immer mehr Frösche auf. Das Publikum schrie weiter: „Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!“

Und wirklich gaben bald alle Frösche auf – alle, bis auf einen einzigen, der unverdrossen an dem steilen Turm hinaufkletterte – und als einziger das Ziel erreichte.

Die Zuschauerfrösche waren vollkommen verdattert und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war.

Einer der anderen Teilnehmerfrösche näherte sich ihm, um zu fragen, wie er es geschafft hatte, den Wettlauf zu gewinnen.

Und da merkten sie erst, dass dieser Frosch taub war!

Verfasser unbekannt

Alle Jahre wieder ...

kommt nicht nur das Christuskind,
nein, auch die Uhrumstellung

Am 31. März 2019 beginnt die Sommerzeit!

Uhr vorstellen!



Bist Du dabei?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Teil- und Vollzeit (unbefristet) ab dem 01.04.2019 oder später

eine/n Kinderpfleger/in

(mit staatlich anerkannter Ausbildung oder vergleichbarer Qualifikation)

Dich erwartet ein engagiertes, motiviertes Team in einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren in Niederkassel-Rheidt. Die uns anvertrauten Kinder stehen stets im Fokus unseres Handelns. Unser pädagogisches Konzept zeichnet sich durch seine situationsorientierte Arbeitsweise und die Partizipation der Kinder aus.

Für dieses Aufgabenfeld bringst Du neben einer fachlichen Qualifikation auch persönliches Engagement, Flexibilität und Verlässlichkeit mit. Darüber hinaus arbeitest Du gerne im Team und hast Freude daran neue Impulse mit einzubringen. Eine positive Einstellung zum christlichen Erziehungsauftrag sollte selbstverständlich sein.

Das Beschäftigungsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) mit attraktiven Zusatzleistungen.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Kirchengemeindeverband Siegmündung

z. H. Monika Krines

Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel

E-Mail: Monika.Krines@kath-siegmueundung.de

Tel.: 02208 500875 oder 0172 4171078

Wir sind für Sie da:

in Mondorf
jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat
von 10:30 bis 12:00 Uhr
im Pfarrheim, Adenauerplatz 8

in Ranzel
jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat
von 11:00 bis 13:00 Uhr
im Ägidiushaus, Falkenstr. 1



Wir hören Ihnen zu.
Wir suchen mit Ihnen nach Lösungen.
Wir vermitteln Ihnen Hilfe.

Schicken Sie uns eine E-Mail:
soziallotsen@kath-siegmueendung.de

Wir sind auch telefonisch erreichbar an jedem 1. und 3.
Donnerstag im Monat von 15:00 bis 19:00 Uhr unter
☎ **0178 418 72 46**

Bei den ehrenamtlichen Lotsenpunkten im Erzbistum Köln finden Menschen in Not ein offenes Ohr und konkrete Hilfen für ihre Fragen und Sorgen. Lotsenpunkte bieten eine erste Kontaktmöglichkeit. Wir arbeiten eng mit den sozialen Fachdiensten wie SKM und SkF sowie dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. zusammen. Träger sind die örtliche katholische Pfarrgemeinde und der Caritasverband Rhein-Sieg. Weiterführende Informationen: www.lotsenpunkte.de

**Bitte melden Sie sich an:
Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2019.**

Füllen Sie einfach den beigefügten Abschnitt aus und geben Sie ihn in einem der Pfarrbüros ab.
Oder schicken Sie eine E-Mail mit Ihren Daten an unsere Engagementförderin Alice Seufert unter
E-Mail: seufert@kath-siegmueendung.de

Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Arbeit sowie zur Kommunikation über Angebote aus der Pfarreiengemeinschaft verwendet und gespeichert.
Sie können jeder Zeit dieser Nutzung widersprechen.

Ich nehme gerne an dem Ehrenamtstag am 8.9.2019 teil.

(Vor-) und Nachname

Ich wohne in der Gemeinde:

Meine E-Mail-Adresse:

Meine Telefonnummer:

Ich habe mich in der Pfarreiengemeinschaft engagiert bzw. ich engagiere mich als / in:
.....
.....

- Pfarrer:** **Pastor René Stockhausen** · Hoher Rain 31 · 53859 Niederkassel-Rheidt
Tel.: 02208 4482 · E-Mail: rene.stockhausen@kath-siegmueundung.de
- Kaplan:** **Biju Scaria** · Bergstraße 4 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228 4447932 · E-Mail: biju@kath-siegmueundung.de
- Diakon:** **Thomas Moormann** · Pastor-Breuer-Straße 2 · 53859 Niederkassel-Mondorf
Tel.: 0228 62975035 · E-Mail: thomas.moormann@kath-siegmueundung.de
- Pastoralreferentin:** **Jennifer Moormann** · Pastor-Breuer-Straße 2 · 53859 Niederkassel-Mondorf
Tel.: 0151 22265677 · E-Mail: j.moormann@kath-siegmueundung.de
- Pfarrvikar:** **Johannes Fuchs** · Löwenburgstraße 4 · 53859 Niederkassel-Rheidt
Tel.: 02208 5002746 · E-Mail: joh-fuchs@t-online.de
- Subsidiar:** **Pastor Franz-Josef Kreuer** · Gartenstraße 16 · 53859 Niederkassel-Mondorf
Tel.: 0228 68819999 · E-Mail: frajok39@gmail.com
- Subsidiar:** **Pastor Andreas Haermeyer** · Ubierstraße 16 · 53173 Bonn-Bad Godesberg - Plittersdorf
Tel.: 0179 2212870 · E-Mail: andreas@haermeyer.de
- Verwaltungsleiterin:** **Monika Krines** · Tel.: 0172 4171078 · E-Mail: monika.krines@kath-siegmueundung.de
- Ehrenamtskoordinatorin**
Engagementförderung: **Alice Seufert** · Bergstraße 4 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0151 65474210 · E-Mail: seufert@kath-siegmueundung.de
- Seelsorgebereichs-**
kirchenmusiker: **Markus Lienstromberg** · Tel.: 02208 9215749 · E-Mail: lienstromberg@kath-siegmueundung.de
- Kirchenmusikerin:** **Elisabeth Bensmann** · Tel.: 02242 8741776 · E-Mail: bensmann@kath-siegmueundung.de

St. Dionysius | Niederkassel-Rheidt

Pastoralbüro

Petra Konopka, Regine Alder
Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel-Rheidt
Tel.: 02208 4482, Fax: 02208 74275
E-Mail: pfarramt-rheidt@kath-siegmueundung.de
Internet: kath-siegmueundung.de

Öffnungszeiten

Montag	9:00-12:00 Uhr
Dienstag	9:00-12:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
Mittwoch	9:00-12:00 Uhr
Donnerstag	16:00-18:00 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr

St. Dionysius, Kirche

Hoher Rain 27, 53859 Niederkassel-Rheidt

Küsterinnen

Diana Dorau, Tel.: 02208 913212
Andrea Lienstromberg, Tel.: 02208 9215749

St. Dionysius-Haus, Pfarrheim

Pastor-Ibach-Str. 19, 53859 Niederkassel-Rheidt
Tel.: 02208 500736

Pfarrbücherei

Tel.: 02208 500737

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Mittwoch	16:30-18:30 Uhr
Sonntag	10:00-12:00 Uhr

St. Dionysius-Kindertagesstätte

Leitung: Christiane Pätz
Martinstraße 6, 53859 Niederkassel-Rheidt
Tel.: 02208 3444, Fax: 02208 921133
E-Mail: kita-rheidt@kath-siegmueundung.de

St. Laurentius | Niederkassel-Mondorf

Pfarrbüro

Christine Bürger, Bettina Lösing
Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf
Tel.: 0228 450915, Fax: 0228 455698
E-Mail: pfarramt-mondorf@kath-siegmueundung.de
Internet: kath-siegmueundung.de

Öffnungszeiten

Montag	9:00-11:00 Uhr
Dienstag	16:00-18:00 Uhr
Mittwoch	9:00-11:00 Uhr
Donnerstag	9:00-11:00 Uhr
Freitag	geschlossen

St. Laurentius, Kirche

Provinzialstraße 12, 53859 Niederkassel-Mondorf

Küsterin

Angela Arck, Tel.: 0151 21102635

St. Laurentius-Haus, Pfarrheim

Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf
Tel.: 0228 450915

Hausmeister

Ehepaar Ervens, Tel.: 0228 96106975

St. Laurentius-Kindertagesstätte

Leitung: Sabine Koch
Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf
Tel.: 0228 452726, Fax: 0228 2279357
E-Mail: kita-mondorf@kath-siegmueundung.de

St. Lambertus | Troisdorf-Bergheim St. Adelheid | Troisdorf-Mülleken

Pfarrbüro

Dagmar Schell-Habet, Bettina Lösing
Bergstraße 4, 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228 452243, Fax: 0228 4447933
E-Mail: pfarramt-bergheim@kath-siegmueundung.de
Internet: kath-siegmueundung.de

Öffnungszeiten

Montag	9:00-11:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9:00-11:00 Uhr
Donnerstag	16:00-18:00 Uhr
Freitag	9:00-11:00 Uhr

St. Lambertus, Kirche

Bergstraße 2, 53844 Troisdorf-Bergheim

Küsterin

Sybille Bellinghausen, Tel.: 0228 452082

Kirche St. Adelheid

St.-Adelheid-Str. 13, 53844 Troisdorf-Mülleken

Küsterin

Rita Klein, Tel.: 0228 451633

St. Lambertus/St. Adelheid, Pfarrheim

Zum Kalkofen 11-13, 53844 Troisdorf-Bergheim

St. Lambertus-Kindertagesstätte

Leitung: Annette Scheu-Müller
Oberstraße 4, 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228 451316, Fax: 0228 90916316
E-Mail: kita-bergheim@kath-siegmueundung.de

Herzliche Einladung zum Ehrenamtstag für alle Engagierten in der Pfarreiengemeinschaft

Wann: 8. September 2019
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wo: Aula der Alfred-Delp-Realschule,
Langgasse 126, Niederkassel-Mondorf

Programm: Kabarett „Klüngelbeutel“
Brass- und Performanceband „Druckluft“

Der Pfarrbrief ist pünktlich im Briefkasten. Die Kronen für die Sternsinger glänzen und neue Umhänge sind genäht. Zu Ostern stehen Palmstöcke bereit und die Kuchenbuffets sind immer üppig gefüllt.

Das alles ist für unsere Gemeinden in der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung selbstverständlich. Doch es funktioniert nur, weil es Sie gibt: Sie gehören zu den unzähligen freiwilligen Helfern, die immer dann tätig werden, wenn helfende Hände gefragt sind. Auch Ihnen, die häufig nicht in einem Verband, einem Arbeitskreis, einer gemeindlichen Gruppierung oder einer Initiative organisiert sind, wollen wir mit unserem großen Ehrenamtstag Danke sagen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2019.

(siehe Seite 34)

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Pastoralteam

